Viesbadener Canblai

"Lagbiethaus". Salle peoffnet von 8 libr morgens die 6 libr abs Boltidectonto: Franciuri a. Bi. Sir. 7406.

Böchentlich 2 12 Ausgaben.

"Lagblatthens" Rr. 0550-52. Bon 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends, aufter Conntage. Polifcedtonto: Frantfurt c. M. Rr. 7405.

Sepaspreise: Durch den Berlag dezogen: Mt. 4.80 monatlich. Dit. 14.60 vie .griich, odne Traglodn; durch die Bost dezogen: Bit. 6.— manatlich, Wt. 16.— vierreisät ..., mit Bestelle geld. — Bezugsdeitestungen nehmen an; der Verlag, die Ausgadestellen, die Träger und alle Hoftsmitalien. — In Källen höherer Sewalt. Betriedsstörungen oder Streits haden die Be-gieder leinen Anspruch auf Lieferung des Blattes oder Erstattung des entsprechenden Entgelts.

spreiser Ortliche Anzeigen Mt. 1.10. Finanz- und Luitburteite-Anteigen Mt. 2.80, auswärtige n IR. 2.80. detliche Bellamen Mt. 7.— auswärtige Aeffamen Mt. 10.— für die einipalti zelle ober deren Kaum – Det wiederholler Aufnahme unveränderter Anzeigen entlpreidend "Schlied der Anzeigen Annahme für deide Ausgaben: 10 Uhr vormittage. "Für d me von Anzeigen an vorgeschriedenen Tagen und Pfügen wird feine Gewähr übernomme

Perliner Pffeilung des Wiesbadener Tagblatts: Berlin W. 9, Bofffrage 18, Ferniprecher: Mimt Bentrum 11435-11437.

Mittwoch, 21. Dezember 1921.

Morgen-Ausgabe.

Mr. 581. . 69. Jahrgang.

Der Raifer und fein Feldmarschall

Die Beit ift noch nicht fo fern, wo pringliche Lehrbücher nach dem Grundsatz ober nach dem Schema sed usum delphini versatz wurden. Die Welt-geschichte spiegelte sich in ihnen als eine Art dynastische haus- oder bestenfalls Kriegsgeschichte. Ein gut Teil auch der Schulbücher war in senem Sinne abgesatt. Unwillkürlich wird man an diese Lehrbücher für den bynastischen Hausgebrauch erinnert, wenn man jest ben Briefwechsel zwischen hindenburg und dem Raiser sie Echuldfrage und die Abreise des Kaisers nach seller die Schuldfrage und die Abreise des Raisers nach helland liest. So unwahr die Unterstellung des Bersailler Bertrages von der Alleinschuld Deutschlands am Kriege ist, so grotest die Beschuldigung anmutet, Deutschland habe den Krieg vorsätzlich und absichtlich entselset, so ungeschickt ist es doch, heute den Spieß nun einsach umzutehren und die gleiche Beschuldigung den Gegnern zuzurusen. Die These der Bersailler Weltrichter ist gerade in ihrer Einseitigkeit so unhalts der Ges dat vor dem Weltkriege in allen nachwals bar. Es hat vor dem Weltfriege in allen nachmals friegführenden Ländern Kriegstreiber gegeben, und es fann gar feinem Zweifel unterliegen, daß insbeson-bere die russische Kriegspartei kein Mittel scheute, um ben Moment zum Losschlagen nicht zu verpassen. Darum die Fälschungen und die gebrochenen Ehren-wörter. Auf der anderen Seite weist sich aus den Wiener Beröffentlichungen hinreichend aus, daß sich ie beutsche Politit in einem Mage in bas Schlepptau bes verbrecherischen Grafen Berchtold hatte nehmen assen, daß das einsach unverantwortlich war. Es gibt in diesem entsetzlichen Kriege feine Alleinschuld und die Aufgabe einer vorurteilslosen Geschichtssorschung witd es sein, den Grad der Schuld bei den einzelnen Stoaten einstmals sestzustellen. Wenn sich aber der keldmarschaft v. Hindenburg in seinem Briese an den keiler bereits geson die Inden von De taifer bereits gegen die Theje von Dr. Simons wenbet, ber in London von einer "Witschuld" Deutschlands brach, so ist ein solches Bestreiten kein geeigneter Bei-trag zur Klärung ber Schuldfrage.

Es ift burchaus richtig, bag Deutschland por ber Ratastrophe von Serajewo wieberholt ben Frieden ber Welt gerettet hat, indem es Kriegsmöglichkeiten und bewinnchancen nicht ausnutte. Auch die Friedensflebe Wilheln:s II, ift unbeftreitbar, und man foll gewis nicht Brote ignorieren wie bas bes ruffischen außenministers Ssasonow, der zwisch erklärt hat: Die Friedensliebe des deutschen Kaisers bürgt uns tafür, daß wir den Zeitpunst für den Krieg selbst be-ilmmen können." Hier liegen klare Beweise für die Kriegsabsichten leitender Männer in den Ententeattegsabstaten leitender Manner in den Entente-ländern. Um so verhängnisvoller aber war es, daß die deutsche Politik sich so zum Objekt von Kriegstreibern m der Newa und an der Donau herabdrücken ließ. Es kann keinem Zweisel unterliegen, daß die Revisionsinskanz der Meltgeschichte einmal zu einem ganz anderen Urteil kommen wird als die Weltrichter von Berfailles Aber es muß mit Recht als zweifelhaft geiten ban bieses Urteil burch Briefe hindenburgs nb Billelms II. irgendwie beeinfluft werden wirb. Der Kaiser selber lehnt es ab, vor einem internatio-nalen Gerichtshof zu erscheinen. Mit Recht sagt er, daß seine Keinde in diesem Falle Ankläger und Richter waleich sein würden. Um so mehr hötte er es vermeiten mullen, als Angeflagter nut felber jum Antlager all werben und die gleiche Beschuldigung, die gegen ihn gerichtet worden ist, gegenüber seinen Gegnern zu ersteben.

Aber das ist nicht das Entscheidende. Der Kaiser dat natürlich das gute Recht. sich zu verteidigen. Wenn man sedoch seinen Brief und den des Feldmarschalls diebech seinen Brief und den des Feldmarschalls diedentlickeit deringt, so fragt man unwilkfürlich nach der Absicht. Ist es nur eine innerpolitische? Ober will man auch außenpolitisch wirken? In sedem salle muß man sich sagen, daß die Briefe innerpolitisch den alten Streit um die Schuld wieder austühren, mährend sie außenpolitisch sicher im Augenblick nur schädlich wirken sönnen. Die Briefe sind bereits im Frühight dieses Jahres geschrieben. Ihre Bereitsentlichung hätte also ruhig noch einige Zeit auf sich warten sollen können. Aber man schießt seht sos, und is ist unschwer zu prophezeien, daß die Briefe die genenwärtigen Verhandlungen auf eine Kenision des dendoner Zahlungsplanes beeinssusen Werden. Die Ibsicht einer bestimmten politischen Attion geht auch aus der Tatsache hervor, den die Briefe gleichzeitig den Blättern der monarchischsen Farteien übermittelt vorden woren. Sie sind einheitssich in den Rummern vom 18 Der Ausschlaften einheitssich in den Rummern rorben waren. Sie sind einheitlich in den Rummern som 18. Dezember erschienen, und alle bedachten desamten des haben es sich nicht nehmen lassen, sofort in Lettartiseln zu ihnen Stellung zu nehmen. Es läßt ich anch noch eine andere Einheitlichseit erkennen: abmlich die der monarchistischen Propaganda. Man

gebe sich aber barüber feiner Täuschung bin: die Frage Monarcie und Republit hängt heute nicht ba-von ab, ob Wilhelm II. sich unschuldig fühlt und ob er am 9. Rovember in ehrlicher Abficht nach Solland gegangen ift, um seinem Bolfe besere Friedensbedingun-gen zu erwirfen. Der politisch und geschichtlich ben-tende Bürger weiß, daß es sich bier um ein weltgeschichtliches Geschen gehondelt hat, bas nicht burch eine Revisionsinftang ungeschehen gemacht werben fann. Die deutsche Republit ist heute unser Schichal, bas wir meistern muffen. Sie allein ermöglicht die Erhaltung ber Einheit bes Reiches und ein Serausarbeiten aus trüber Gegenwart Es ist höchste Zeit, unser Bolt in zufünstiger Arbeit zusammenzuführen. Es barf aber nicht durch benStreit über bie Bergangenheit wieder zerklüftet werden. Diese Lehre mag alten Militars und früheren Monarchen hart antommen, aber im Interesse bes beutschen Boltes follte fie auch von ihnen beherzigt werben!

Der Streit um ben Sohenzollernpringen beendigt,

Br. Berlin, 20. Des. (Eig. Drahtbericht.) In dem Rechtsstreit awischen der Kringellin Joach im und dem Bringen Eitel Friedr'ch, der über die Erziehung des einzigen Codnes der Oringellin schwebte, ist der Termin vor dem Kammergericht aufgehoben worden, da sich die Bartelen geeinigt haben. Bring Eitel Friedrich hat sich entschlosen, den Bringen Karl Krang Joseph berauszungeben. Uber die fünftige Erziehung des Bringen sollen hater noch Bereinfarungen getroffen werden.

Der Rechtsstreit bes früheren Bergogs von Braunichweig

Der Rechtssteit des stüheren Herzogs von Braunschweig W. T.-B. Braunschweia, 19 Dez. Vor der ersten Zivis-fammer des diesigen Landgerichts fand beute der erste Termin in der Klage des herzoglichen Saules Braunschweig-Hende die Gegen den braunschweistlichen Staat wegen Ber-ausgabe des Kammergates (Damänen, Wälder und Bera-werte) kott. Wie der Vertrefer des braunschweiglichen Staatsministeriums, Rechtsanwalt Dr. Regen sourger, mittellt, hat das Staatsministerium den Kompetenzsonflist erhoben. Das Staatsministerium erslärt, das es sich nicht, wie der Kläger bekauptet, um eine privatrechtliche, sondern um eine össentlich-rechtliche Angelegenheit handle, die der Entscheidung durch den Richter en is og en set. Das Ge-richtschof auf Entscheidung von Kompetenzstreitsgefeten ab-augeben ist, nicht losort schlissig werden und beraumte einen Termin auf den 22. Dezember an.

400 Millionen Fehlbetrag im hamburgifden Staatshaushalt.

Dz. Berlin, 20. Des Rach einer Melbung des "B. T."
cus Samburg ichlieht der bamburgische Staatshausbalt
für 1921 mit einem Feblbetrag von rund 400 Millioren ab. Dabet find die am 1. Ottober in Kraft getretenen Erhöhungen der Beamten- und Angestelltengehälter und der Pezüge der Arbeiter noch nicht berücklichtigt. Der Fehlbetrag
lell vorläufig durch eine Anleibe gedecht werden.

Der Dangiger Boligeiprafibent und ber Rappiften-Brogen.

Br. Danig. 20. Des. (Ein. Drabtberickt.) Die Feststellung im Leivsiger Kappisten-Broses, daß die Führer des
Sochverratsunternehmens furs vor ihrer Berhastung telerhonlich gewarnt wurden, und daß die Warnung durch
den mit der Verbastung begulftragten Regierungsrat Froböle erfolgt lei, bat in Dansig großes Aussehen bervorgezusen. Die sosialdemokratische Fratison des Boltstags hat
ouch bereits eine greße Anfrage an den Sen at gerichict, ob ihm die Amtsvergehen des Boltseipräsidenten Froböle vor der Anstellung besannt waren und was er in dieser
Soche zu tun gedense. Cache au tun gebente

Eine Berfammlung bes frangöfifchen Ausschuffes für bas linte Rheinufer.

Dz. Paris, 20. Des. (Prabtbericht.) Gestern veransstoltete der Ausschuß für das linke Rheinuser im Berlaister Rathaus unter dem Borsit des Senators, General Hirlhaus au er, eine Gersammlung, an der mehr als 500 Bersonen teilnahmen, darunter auch ein Kertreter des Präselten des Departements Seine-et-Lise. Wehrere Redner, darunter auch ein ehemaliger Lehrer und Ofsister bei der Kheinarmet, dielten Aniprachen. Einer von ihnen berichtete, wie Havas sagt, in begeisterten Porten über den fürzlich abgefaltenen Kongreß der rhein ischen Separatisten unter Sweltsmeren Beisall. General dirichauer wurde eine Ovation dargebracht.

Die Daner ber Baffingtoner Ronfereng.

D. Baihington. 20. Des. (Eig. Drahtbericht.) Aller Wahricheinlichkeit wird fich die Walbingtoner Konferens noch bis nach ben Beihnachtsfeiertagen gusbehnen und es ist noch lehr fraglich, ob fie noch in diesem Jahr su Enbe geben wirb.

Amerita und die Mandatsfrage.

D. Basbington. 20. Des (Eig. Drahtbericht.) Amerika beabsichtigt. alle Verträge und provisorischen Abmachungen. die es mit Randatsstaaten abgeschlossen hat, zu verdientlichen, da die Verenigten Staaten niemals die Gültigkeit der übertragung ehemals deutlicher Gebiete im Stillen Ozcan an andere Mächte anerkannt baben. In Kreisen der amerikanischen Delegation, die Husber naben die hieren wird festgestellt, das die Mandatsgebiete auf teinen Vall unter den Artikel 10 des Viermächte-Abkommens fallen, der von der Erhaltung der gegenwärtigen Besiederbältnisse im Stillen Ozean inzicht.

Die Londoner Besprechungen.

Die Londoner Besprechungen.

Dz. London. 20. Des. Der diplomatiliche Berichterstatter bes .Dailo Telegraph" ichreibt die gestern nachmittag abselaitene Konlerens swischen Horne, Loudeurt und den Sachverständigen beider Länder babe zu endgültigen und entlice id enden Beichlüsten gesübrt. Bei den Beratungen am Vormittag babe Briand die Hallie den Beratungen am Vormittag babe Briand die Hallie der Vereinigten Staaten dur Frane des Wieder auf baues der Welt datgelegt. Plood George habe dagegen die Krage der alliserten Bezieh ung en du Rusland. den der Ausgelegt Plood George habe dagegen die Kragen wurden heute oder morgen beraten werden. Plood George habe dezüglich Kusland die Rotwendigkeit dargelegt. Rusland unter Zusammenwirten der vier Mächte. statt durch Deutschland allein. neu zu organiseren. Die Franzolen icheinen laut "Dailv Telegraph" iedoch abgeneigt zuzulasien, das eine papierene Anertennung der russischen Schulden die Weisenen Ausgen wurde. Man beichloß, das Llood George, Horne und Kurst Westandung einen Kuslands in die Gemeinschaft der Kationen zechtertissen wurde. Man beichloß, das Llood George, Horne und Kurst Westandung beieben Eroblems bilden und dem Ministerpräsidenten Mittwoch Bericht eritatten iollen. Die Krage der russischen Mittwoch Bericht eritatten iollen. Die Krage der russischen Eisenbahnen und des russischen Eransportinstems werde dabei eine aroke Rolle lvielen.

Cisenbahmen und des russischen Transportspitems werde dadei etne aroke Rolle svielen.

Dr. London, 20. Des. "Daily Telegraph" ausolge sind die fra na ölischen Staats männer — odwohl sie sich der Einherutung einer inter en ationalen Konferen zur Erörterung des finanziellen und wirtschaftlichen Wiedergausdoms im Brinzie nicht widerieben, sobald einmal die unmittelbaren Schwierigseiten in der Arage der deutschen Kinanzen auf einer baldigen Stung des Oberken Rates erledigt lein werden — einer Teilnahme Kohe wie die allierten Räcke entickieden od nach eine der Ansie wie die allierten Räcke entickieden od nach einer Ansie Wilnister denko wie die englischen der Ansicht, daß die Erlechung einer internationalen Vinanzen einer Ansichte Winder deutsche Bründer gesichen ühre, einer Berscherung eines Telies der deutschen Ertschaften Wurde, einer Berscherung eines Telies der deutschen Ertschaften Wirde, einer Berscherung eines Telies der deutschen Ertschaften Winder geiner kanntelle Wächte gleichkommen würde und badurch Deutschland bereiter inden mürde, ein gewisses beichrönktes Maß von Kontrolle über die deutschen Tinanzen nazulassen. Der Berichterstatter des "Dailv Ielegraph" idreibt außerdem. Liond George und Kriand bätten sich lehr energisch gegen die Gemährung eines Moratoriums für die Zanuar und Kebruar-Katen ausgestrochen. Sie bätten es iehr flar geset, daß Krantreich nur aegen die kirtliche Garantie, wie sie die die wirsliche Aberwarden. Sie das einem Kussen die kirtliche Garantie, wie sie die des für den deutschen Dandel und die deutsche Industrie während der lehten awei oder drei Jahre. Das Platt schaft die Gesamtiumme auf über 75 Rillarden Kapiermark.

Dailv Ielegraph" veröffentlicht eine Aberschen Granden vorgeschlagenes Dreit Mächen über ein von England vorgeschlagenes Dreit Mächen der lehten awei oder drei Jahre. Das Blatt schaft die Gesamtiumme auf über 75 Rillarden Kapiermark.

Da London, 20. Des Keuter zusolge wird in gut unterrichten Kreisen darauf bingewiesen, daß die Unterradung

Dz. London, 20. Des Reuter zufolge wird in gut unter richteten Kreisen darauf bingewiesen, daß die Unterredung zwischen den Beich Bremierministern zu keinerkeit et waigen Beich lussen schamte Gebiet der allierten Wert liege iedoch in dem Austausch der der in der en Bolitist werden und ben Politist werden und den Bolitist werde erörtert werden, um den Beden vorzuberreiten und eine Grundlage für die Erörterung durch eine Bolitung des Obersten Rates unter Teilnahme Italiens und Besalens zu könsten. Es sei möglich, daß auch der griechischrürfliche Konstist berührt werde. Es sei jedoch wahrlcheinlich, daß eine vollkommene Erörterung dieses Broblems der geplanten Jusammenkunft der Außenminister Großbritanniens, Frankreichs und Italiens vorhebalten werde. Da es dem italienischen Außenminister dessa der verlassen, werde diese Jusammenkunft dies nach diesem Datum verschoden werden müßen.

Dz. London, 20. Des. Der "Restminster Gasette" su-

lassen, werde diese Aniammentunst die nach diesem Datum verschoben werden müssen.

Dz. London, 20. Des. Der Mestminster Gasette" sufolge bestand Briand in seiner gestrigen Erörterung mit Llood George auf der Bezahlung der Ianu ar und Februar Raten und darauf, daß Deutschland bezahlen wisse. Die Zeitung bäst es für möglich, daß Krantreich aus den 50 Wissionen Bund Gierlung der Reparationen, von denen England einen beträchlichen Teil beanspruche, sür den Kebthetrag entschädigt werden sönnte. England sei bereit, Krantreich, so weit der englische Antell an Reparationen in Betracht somme, zu unterstützen Medarationszahlungen zu einem übereinsommen zu gelongen. Die britische Regierung sie bestrebt, mit Briand über die künstigen Reparationszahlungen zu einem übereinsommen zu gelongen. Die britische Regierung sie der Anstell der Anstell der Antelle Regierung nicht des zahlen sönne und daß eine Abanderung nicht besachten Keparationsforderungen sintssinden müßte. Die britische Regierung wünsche mit Krantreich zu einem übereinsommen zu gelangen, das die Kranzsien daran hindere, die missteiligen Sanstionen in Krast treten au sallen, und das Deutschsacht eine Aten da aus eine Mickend müste die Reparationsfrage auf eine Grundlage stellen, die es ermögliche Deutschland aus eine Mickend misse haber Gantionen in Krast treten au sallen, und das Deutschland eine Aten da aus eine Mickend misse haber Gantionen in Krast treten au sallen, und das Deutschland eine Mickend misse des Dandels Europas anzuschlieben. Auch Auskand midde Sandels Europas anzuschlieben. Auch Auskand midde Europa niemals wiederbergestellt werden. Laut Metheminster Gazette" soll anch die Bezahlung in Waren und Materialien lowie die Arbeitsleistung von seiten Deutschlieben den Deutschlieben.

Bertagung bes englifden Parlaments.

Dz. London, 20. Des. (Prabibericht.) Das Barlament wurde bis sum 31. Desember vertagt, tann aber früher einberufen werben. In einer Ansprache brudte ber Konig seine tiefe Befriedigung über die Zustimmung bes Barlaments zum irischen Ablommen aus.

Der Reichswehrminifter über die deutiche Abruftung.

Der Reichswehrminister über die deutsche Aberline Abruitung.

Br. Berlin, 20 Des. (Eig. Drabtbericht.) In einer Unterredung mit dem Gerliner Bertreier des Kem Vort Derald' auberte file Reichsvohrminiter des Kem Vort Derald' auberte file Reichsvohrminiter des Kem Vort der innsölliche Statesmanner erlödderten übe in Anticagn useen Deutschlie Eine der der der der der der der der deutsche Eines delte der Anticke und krieasdereit iel. Er wolle dem gegentlider nur Latiachen und Jahlen brechen lassen, die auch der interallierten Kommillion betannt sind. Die Organitation des deutschen Seres entidreche durchaus dem Kriekenspertrag: das dere deutsche Beurchaus dem Kriekenspertrag: das der deite deutschen der des einstellt auch der interallierten des Geschente Unterestigtere des dien deuers, der Keit sind kertwien die Anschlichen Geres entspricht durchaus dem Friedenspertrag die des einselne. Die Arts und 3abl der Hockseuge, der ontilden Feres entspricht durchaus dem Friedenspertrag die in der Anticken der des Antickenspertrag des An

Die Uberichichten.

Bb. Dortmund, 20. Dez (Eig. Drahibericht.) Reichsfommissar Mehlich lest in einer Vesstereitentlichung tie Kotwendigfeit von Aberlichten im Aubrbergben auseinander und wendet sich gegen die Forderung der Vergarbeiterverbände auf Ausschluß der Richtorganisierten (was die logar die 100 000 Unionisten rechnen) von allen Borteilen des Tartis, Sexialschn, Urlaud usw. Der Organisationsaman sei ein zweischneidiges Schwert. Ohne Ameisel würden die Lintsradissalen, die auf manchen zechen die Überhand haben, eber streifen, als sich dem Machtoebot der Gewertschaften linen. Auf den Ibnstensen Schöften versadien die Kommunisten freiwisse der Kohlennot, die Tankerde von Arbeitsbrüdern, mit Arbeitslofigseit bedroht, abzubelien.

Der frangofifche Sprachunterricht in ben faarlanbifden Bolfsichulen,

Dr. Saarbruden, 19 Des Jur Frage der Einführung des franzölichen Sprachunterrichts für die laarländichen Bollsichulen faste am Iehten Samstag die Saarbrücker Lehr er fammer einen Pelchluß, in dem der franzöliche Sprachunterricht als Bestondteil der Bollsichule abgeslehnt wird. Die Lehrersammer deantragte serner, daß sie in allen Bragen, die das Unterrichts- und Erziehungswesen b. treffen, mitbestimmenden Finsus erbalte.

Sinter den sieben Bergen. Roman von M. Q. Lindner.

Sechert lachte bellauf; beim beften Willen tonnte er nicht länger an fich halten,

"Wer hat ihn denn da geschen?" fragte er, unwill-fürlich ins Hochdeutsche verfallend.

"Oh, männig Lud. Alewer, weiten Sei", fuhr sie mit töstlicher Raivität sort, "bi Abend mag tein Minsch rangahn nuh de Kirch. Mi wiehr dat all grugesich, dat id der hüt di Dag vördi müht. Id dacht: Gott, an Enn sitt dor de oll Draak un kidt di an."

Run tonnte es Dora nicht langer mit anhören, "Liebe Frau Bagel", sagte fie freundlich, "solche Dinge gibt es ja überhaupt gar nicht. Das sind so Aberreste aus der Zeit, als alle Leute in dieser Gegend noch Seiden waren. Wenn wir von Serzen an Gott und unferen herrn Chriftus glauben, brauchen wir uns pon teinem Drachen und teinem "lütten Duwel" zu fürchten." Solchem Unglauben gegenüber wurde Bagelich im Ru steif und zugefnöpft. Sie fürchtete offenbar, sich ber Frau ihres Pastors gegenüber ver-

"Je ja - bat fall allens fien", fagte fie diplomatifc,

Sie brebte noch ein bigden an ihren Schurgenbanbern, ftanb bann auf und empfahl fic.

"Das ist so die Form, die der Glaube an eine überfinnliche Welt bei Leuten wie Pagelsch annimmt", sagte herbert belustigt "Abergsaube ist ein Teil ihres Wesens und verritt daneben in ihrem Dasein bie Stelle ber Boefie. Es ift wirflich gang zwedlos,

ihr ben ausreden zu wollen, suhes Schwesterchen." Die liebtosende Weichheit seines Tones umschmeischelte sie wie Frühlingsluft. Sie sah ihn glüdlich an,

Wiesbadener Rachrichten.

Steuererleichterung für ben Rleinhausbau.

Die Bergunstigung ist beschränkt auf Bauten, die in den Jahren 1920 bis 1923 erstellt, d. h. die Ende 1923 fertiggestellt werden. Diese Beträge können berrühren einmal aus dem Bauaufwand sie es Eins oder Medrfamilienhaus, www. die die die ein eigenes Kleins wohnungsbaus, sei es Eins oder Medrfamilienhaus, zum anderen aus Schentungen, Baugenossenkaften usw. in irreigediger Absicht odne Empfang irgend welcher Gegensleistungen zugewendet hat; in beiden kallen, lofern diese keiträge ledigisch dem Zwed der Beschaftung von Kleinswohnungen unter Ausschluß jeglicher Spekusation dienen. In beionderen Bestimmungen sind die geforderten Sicherbeiten näher ausgerührt, das 4. B. die Berwendung der Bauten als Kleinnechnung mindestens 15 Jahre gesichert sein nuß, das die Baugenossenischichaften binschtlich der Gemeinnütigkeit Kontrellrecht untersteben usw.

Junächt ist die Frage von Interese: "Was ist eine

die Paugenossenichaften binsichtlich der Gemeinnüsigkeit Kontrellrecht untersteben uiw.

Jundcht ist die Frage von Intereste: "Was ist eine Klein wohnungsbauten sind Um- ober Keubauten zu versteben, die sür Minderbemittelte bestimmte Wohnungen entbalten, bei denen — und das iolite bei der steuerlichen Bebandlung in der Frazis die allein ausschläagsgedende Desinition sein — der Flächenindalt an nusbarer Wohnstäcke, d. d. Wodne und Schlofräume sowie Küche, 90 Auadratmeier nicht übersteigt. Bei einer Ecknodenungen mit um ein Gertinges größerer Wohnstäcke sind dann stattbast, wenn die Wehrstäcke durch wirtschaftlich notwendige Grundrügsesstaltung der Baupläte bedingt üt, oder es sich um Rechnungen sür stendersteiße Hamilien bandelt. Die Achensäume mülsen in den ortsüdicken Gerenzen diethen: ein kleiner Vaderaum. sediglich kler die Badeeinrichtung. dürste biernach wohl unter die Rebemäume, ein größeter Raum mit Schlasmöglichteit unter die Wohn und Schlasmoglichteit unter die Wohn und Schlasmoglichteit unter die Abae aund Schlasmoglichteit unter die Gene ausreichende Fläche für eine bescheidene Verzischung wohn man a. B. annimmt: swei Immer zu e 20. zwei zu ie 16. Küche 10. Mödchenlammer S Quadratmeter find eine ausreichende Fläche für eine bescheidene Verzischung benacht in die Verzischung der keine Darf, dürfen an Bauauswendungen nur die logenannten den te un zu zu den die en abgesogen werden darf, dürfen an Bauauswendungen nur die logenannten Abert der un zu zu den die en abgesogen werden darf, dürfen an Bauauswendungen nur die logenannten der setzele Wetz eine Werts von zurzeit gedauten oder zu erkanenden Rohndusien sehnlige Saugenossent. Für die Ermittlung des realen Werts von zurzeit gedauten oder zu erkanenden Kohndusien belein Wangels der Mögliche Anbultspunkte. Mit Rüdsicht auf die gans unzulänzliche Kentabilität der Reudauten dürfte in der Regel im Sinne diese Kentabilität der Reudauten durfte in der Regel im Sinne diese Kentabilität der Reudauten durfte in der Regel im Sinne diese die kentabilität der Reud

Einne dieses Gesenes der reale Wert nicht nennenswert böher anzusieren iein, als der Exitellungswert im Jahre 1914 gewein wire.

Som kruerbaren Einkommen darf der Betrag abgesogen werden, der in dem betreftenden Jahre für Schenkung aber übertruerungskosen verlagen worden ik. Da sich ein Bauvorbaden selten innerdalb eines Jahres gönzlich odwidelt, vieltach der Bau selbst sich non nicht, die Baurdrechnung noch viel weniget, de ergibt sich von lelbst eine Berteilung der überteuerungskosenabsige mindeltens auf zwei Jahre, in vielen ödlen auch auf drei oder vier Zahre. Das Gesen spricken tunlicht iofort ihre leste Einkommenssteverfasson zu bem Jahre 1920 bis 1923. Für die Bester von Bauten aus dem Jahre 1920 bis 1923. Für die Bester von Bauten aus dem Jahre 1920 bis 1923. Für die Bester von Bauten aus dem Jahre 1920 bürste es sich also empfehlen, tunlicht iofort ihre leste Einkommenssteverfasson zu derschehen, kebe ihr Eteuerbescheib rechtsfrästig wird. U. dat 200 CO W. steuerbares Jahreseinsommen. Die jährstige Enumnensen von 100 000 M. aus, sei es in Geskalt von Rechausüberteuerungskosten. so bleibt nur ein steuer vorwerer Stood K. berrögt. Somit zahl A. an Einfommenssteuer vorwerer Stood K. berrögt. Somit zahl A. an Einfommenssteuer wernger: Stood K. berrögt. Somit zahl A. an Einfommenssteuer wernger: Stood K. berrögt. Somit zahl A. an Einfommenssteuer wernger: Stood K. berrögt. Somit zahl A. an Einfommenssteuer wernger: Stood K. berrögt. Somit zahl A. an Einfommenssteuer wernger: Stood K. berrögt. Somit zahl A. an Einfommenssteuer wernger: Stood K. berrögt ihr hand der erringen sich somit in Meistscheit zus der Keinswahlen der keins realen Kertes von 37 000 M. und eines Keins und Gemeinderzuschusses von zusammen weimal 24 000 — 48 000 M. eine Keinswahlen der der Tahre nur zu versteuern. 100 000 M. Stood M. berbeuern zusahlen: ergöbe sich surseit sür R. eine Berteilung der ilberteuerungsleiten auf der Stood M. eine Reste und Seinenderungslichtet ihn also in diesen kalle in Wirflickeit 250 000 — 72 000 M. an kinen

am 31 dende einsch

WOZU

— Ehrung von sandwirtschaftlichen Dienstboten. Lauf Beschüß des Direktoriums des Bereins nassauscher Land und Forstwirte wurden im Landtreis Wiesdaden aus der "Luisen- und Blumenderaschen Stiftung" durch das Direktionsmitglied Derrn heinrich Merten an nachtolgender Dienstboten für sangiädrige treue Dienste Ehrenurkunder nehst Geldpreisen überreicht: 1. herrn Iodann Wisbelm Schäier in Hochdeim bei der Grässlich v. Schöndersichen Gutsperwaltung einen 1. Preis von 150 M. nehst einer Ehrenurkunde für Städdrige treue Dienstseit: 2. herrn Morth Brüd in Diedendergen bei dem Landwirt Franz Stemmlet einen 2. Breis von 100 M. nehst Ehrenurkunde für 27iddrige treue Dienstzeit: 3. Kräusein Katharine derost in Diedendergen, ebensals bei dem Landwirt Franz Stemmler, einen 1. Breis von 100 M. nehst einer Ehrenurkunde für 28iährige treue Dienstzeit: 4. Fräusetn Auguste Müller in Erdendem bei dem Landwirt Heiner Ehrenurfunde für 28iährige treue Dienstzeit: 4. Fräusetn Auguste Müller in Erdendem bei dem Landwirt Heinrich Reinhard Merten einen 3. Preis von 40 M. nehst einer Ehrenurfunde für 16jährige treu Dienstzeit.

Wiesbadener Bergnugungsbilhnen und Lichtiviele.

* Simpliciffmus. Das Kabarett Simpliciffmus bat fein reichhaltigen Brogramm für die Felertage noch am einige gang belonders sebensvorte Rummern vergrestet. Der durch sein früheres Engagement om Volunt lichttheater besonte selbentener Konnad Rohn er fingt nit prächtige Etimme Opernation, der Scherenkunfter Guiff erbeitert durch im gefungenen Borfabrungen, während Matha und Sohn durch im mustalischen Darbietungen auf dem Tolephon, der Posaune und der Trommel auf das beste unterhalten.

Mus bem Bereinsleben.

* Der Gesangverein Raue Cancordia" batt feine Beihnatis feter am erften Sciertag, nachmittogs & Uhr, im unteren Saale ber Gesellenhauses ab. Einige penufreiche Etunben beben bepor.

Mus dem Landfreis Biesbaden.

1! Geisenheim i. Abg., 19. Dez. Rach bem in ber legten Stabt, De vor bin einen, Beriam miung erstatten Bermatungsberich für bos Jahr 1920 betragen die Ginnahmen 11 205 875.62 M., die Angaben 11 180 130.70 M., so bah fich eine Rebreinnahme vom 45 744.68 R. regibt. — Ver haushaltoplan für bas Jahr 1921 murbe in Ginnahme und Musgabe auf ben Betrag von insgesamt 5 151 552.53 M. sestoeitellt. An Realikeuern sollen 600 Brog, ber Grund., Gebäuber und Gewerbesteuten erhoben werben.

Sie sieß die Arbeit sinken, "Eine Zeitlang wurde es mir auch sehr schwer", sagte se nachdenklich. "Ich hatte solche Unruhe, solche Lebensleere, und doch sehnte ich mich nicht eigentlich nach Bergnügen. Beschreiben läht sich der Zustand nicht Aber das ist jeht vorbel. Ich weiß selbst nicht wie es gekommen ist, aber ich fühle mich jeht ganz geställschund zusteben. Es ist alles so sein in mit allidlich und gufrieden. Es ift alles fo ftill in mit fibrigens, weißt du. Kongertfahrten und fo etwas find auch für Bater nichts mehr. Dazu ift er icon !

"Er tann 'a ju Saufe bleiben. Du bift noch jung. für bich muß etwas getan werben."

Sie hielt ben ichergenden Ion feft:

"Du bift mir ein ichoner Mann ber Difgiplin Rommft hierher und predigft Insubordination in Saufe beines Baters."

"Er tann nicht verlangen, bag bu ihm alles opferft" beharrte er,

"Du vergift, bag ich feine Frau bin", fagte fi

Da fprang er auf, verließ bas Bimmer und gog bie Tür unfanft hinter fich ju.

6. Rapitel.

In biefem Sahre brannte wieder ein Chriftbaum in der Einöbpfarre. Auf herberts Bunfch Er hatte, wie er jagte, feit Jahren feinen mehr gefeben und eb bot fich logar. ihn fcmilden gu helfen. Er befeftig! die Glasfugeln und vergolbeten Tannengapien, Dora ihm gureichte und machte feine Sache gar nicht übel.

Es war ein gludliches Tun, voll von poetifce. Reig, und boch fühlte er in feines Bergens Grund

eine stete, leise Erregung.
"Wenn sie nicht so rubig ware, so ahnungslos, wei weiß, ob ich bann in dieser Weise mit ihr arbeites (Rottichung folds tonntel" fagte et fic.

Bielleicht: aber man tann es boch nicht laffen, Es flingt gu beidnifc

Sie jog ihren Arbeitstorb beran, holte ein Baar Soden baraus bervor, ftreifte bie eine über bie hanb

und prufte fie forgfältig. Reift bu, berbert, die tann ich bir füre erfte noch nicht abliefern; an benen ift Sopfen und Malg verloren. Gie miffen angeftridt merben; ich habe aber feine paffenbe Molle. Gie muffen alfo marten, bis ich mal in bie Ctabt tomme,"

Er fah gang bestürzt aus. "Du stridst und flidst boch wohl nicht etwa für

"Bist du nicht zufrieden? Rache ich es nicht ordentlich?" fragte sie schelmisch. "Unfinn! Aber du fellst das nicht; ich will es

nicht", braufte er auf. "Als ob bu nicht ohnehin ge-nug Arbeit hatteft." Ste lächelte. "Test merbe ich "Unfinn" ichreien. Es macht mir ja Freude, etwas für bich ju tun. Ubrigens, tennst bu

ben Bers: Mer flidt und ftidt, Oft mehr begliidt.

Mis mer bas Echmert bes Beifles gudt?" Er feste fich neben fie und fah gu, wie fie ein anberes Paar aus bem Rorbe nahm und funftgerecht ju

"It benn in ber Stadt nie etwas los?" fragte er plöglich. "Rein Konzert oder irgend etwas, zu dem man hinfabren fonnte?"

36 meiß wirflich nicht, aber ich fann ja in ber Beitung nachseben. Du möchtest gewiß bin; es ift für

dich ja auch schredlich einformig bier"
ich will nicht bin, ich mache mir nicht viel aus Musit, aber bu mußtest boch einmal irgendein Ber-anugen haben Richts als tochen, fliden, Pfeife stopfen! Ich begreife nicht, bag bu babei nicht verlommst.

Handelstell

Berliner Devisenkurse.

WA.B. Beriin,	20 Dezember.	Drahtiliche Auszahlungen für	
Molland	, 6343.65 G.	Mk. 6356.35 B.	für 100 Gulden
Belgion	. 1351.10 0.	. 1253 90 B.	_ 100 Franken
Morwocon			_ 100 Kronen
panemark	4355.60 0	. 5653.65 R. 4364.40 R.	. 100 Kronen
Febweden	332.65 0	233.35 R	100 Kronen
realien	784.20 0.	795 80 R	100 Lire
fendon	731.75 0.		1 Pfd. Sterling
Kew-York	174.32 0.	174.68 B.	1 Dollar
Paris ,	1411.05 0.	. 1418.95 B.	100 Franken
Bohwels		. 3398.40 K	100 Pranken
Wien alte	2582.40 0.	2587.60 K	100 Pesetas
D.Oa.	0.93 0.	6.97 8	100 Kronen
Prag siele		221.75 B	100 Kronen
Budapost		26.73 %	100 Kronea
Poiett		· H	. 100 poin Mark
Bukurost			. 100 Loi
Esenos-Aires	58,15 0.	. 56,35 M	" 1 Posts

Industrie und Handel.

* Rheinische Elektrizitäts-A.-G., Mannheim. ligen Aufsichlsratssitzung wurde beschlossen. B1. Juli 1921 abgelaufene Geschäftsjahr 15 Proz. Divide (l. V. 10 Proz.) vorzuschlagen. Der Reingewing schließlich Vortrag beträgt 4607 980 M. (2031 989 M.) Der Reingewinn setzlichen Reservefonds zugeführt. Alsdann sollen 555 000 Mark zu 6 Proz. Dividende pro rata temporis auf 20 Mill. Mark 6proz. Vorzugsaktien, ferner 3 300 000 M. zu 15 Proz. auf 22 Mill. M. Stammaktien verwendet und schließlich 452 980 M. (294 945 M.) auf neue Rechnung vorgetragen werden. Ferner wurde beschlossen, der am 17. Januar 1922 stattfindenden Generalversammlung die Ausgabe von 18 Mill. M. neuer Stammaktien mit Dividende ab 1 August Hiervon werden zunächst 300 000 M. (187 024 M.) dem 18 Mill. M. neuer Stammaktien mit Dividende ab 1. August 1921 vorzuschlagen

* Süddeutsche Jute-Industrie, A.-G., Mannheim-Waldhol. Einschließlich 35 445 M. Vortrag aus dem Vorjahr wurde ein Reingewinn von 575 052 M. (374 151 M.) erzielt. Die Verteilung des Reingewims soll derart erfolgen, daß dem Reservefonds 26 980 M. (18 707 M.) zugeführt, an die Aktionäre 12 Proz. (4 Proz.) Dividende ausgeschüttet und 68 071 M. (35 445 M.) auf neue Rechnung vorgetragen werden.

wd. Berlin - Gubener Hutfabrik. Einer Aufsichtsrats-sitzung wurde die Mitteilung gemacht, daß das Unter-nehmen bis zum April n. J. mit Aufträgen reichlich ver-sehen ist. Auch die Preise siud namentlich für auslän-dische Aufträge lohnend. Man rechnet mit einer nicht unbeträchtlichen Dividendenerhöhung

* Stiddeutsche Disconto-Gesellschaft, A.-G., Mannheim. Der Aufsichtsrat beschloß, einer auf den 16. Januar 1922 einzuberufenden Generalversammlung die Erhöhung des Aktienkapitals um 50 Mill. M. vorzuschlagen.

Gegen Husten rieiserke

estens

sind jetzt wieder in altbekannter Güte überall erhältlich.

Die Morgen-Unsgabe umfaßt 8 Seiten

Dauptidetftleiter: 6. Betif 4.

den politischen Tell; d. Letifd; für den Anther; für den islalen und provinziellen Te handel: W. Ch; für die Anzeigen und Re Dornauf, fämilich in Wiesdaden.

rechtunde ber Schriftleitung 12 bis 1 Uh

Empfehle Ihnen für Ihren Weihnachtsbedarf mein reichhaltiges Lager in

Kleidern, Blusen, Pelzen, Mänteln, Strickjacken, Jumpers, Shawls Strümpfen, Krawatten

Besonders empfehle Seidenstoffe

letzte Neuheiten in Velour, Chifjon, Charmeusen, Crepe de Chine, Crepe Grenadine, Satin-Duchese, Taffet, Samte usw.

Sie kaufen besonders preiswert!

Wäfnergasse 12



Höfnergasse 2

Um zwanglose Besichtigung wird höfl. gebeten!

Ununterbrochen geöffnet von 9-7 Uhr!

Bezugsangebot auf 20 000 000 Mk. neue Aktien mit Gewinnberechtigung vom 1. Januar 1922 ab.

Gemäß der Bekanntmachung vom 12. Dezember 1921 können

einschließlich Donnerstag, den 29. Dezember ds. Js. auf je Mk. 3000,- alte Aktien Mk. 1000.- neue Aktien

zum Kurse von 200%

bei uns bezogen werden. Zu diesem Zwecke müssen bis spätestens zum 29. Dezember die Aktienmäntel bei uns zur Abstempelung vorgelegt werden unter leichzeitiger Einzahlung des Gegenwertes der jungen Aktien sowie des Schlußscheinstempels. Die Aushändigung der neuen Aktien erfolgt später.

Auch sind wir bereit, den An- und Verkauf von Bezugsrechten zu vermitteln, Wozu es gleichfalls der Einreichung der Mäntel bedarf

Wiesbaden, den 15. Dezember 1921.

n 34

ung

plin.

erft",

g die

frigte frigte nicht

iden und

F302

Deutsche Bank, Filiale Wiesbaden.

Marcus Berlé & Cie.

Parfümerie "Etak"

Modernes Haus! 100 Zimmer mit warm u. kalt fließendem Wasser, Telephon u. Normaluhren.

Einheitszimmerpreis Mk. 35...

Für Dauermieter Preisermäßigung

Das schönste Weihnachtsgeschenk!

Kristall-Garnituren (9 teilig)

Kristall-Zerstäuber Kristall-Schalen

Franz Schröder

Kirchgasse 29.

Fernruf 6205.

Moderne Strickwarer

Jacken, Jumpers, Blusen finden Sie in großer Auswahl zu günstigen Preisen

L. Faust, Roomstrake

am Blücherplatz Kurz- und Wollwarengeschäft.

raunkohlen/ sind wieder eingetroffen.

Abgeholf à Ztr. 14.- Mk. Mohlenhandlung Adolf Nemnich billig abzugeben. Hermannstr. 21. Tel. 1578.

Weihnachtsgeschenk Seidenstoffe

aller Art, wegen Aufgabe dieses Artikels, sehr

Sternberg, Hermanustraße 15, 8.

Empfehle als Meihnachtsgeschenke



schon jetst, da noch ohne Aufschlag durch frühseitigen Einkauf:

Damen- u. Backfisch-Korsetts

in allen Weiten und Preislagen.

Kinderleibchen

Untertaillen

u. Büstenhalter.

Spezialität: MASS-KORSETTS

Garantie f. tadellos. Sitz. Beste Verarbeitung.

Korsethaus Michel, Bleichstraße 21, 1. Laden 1

Nausfrauen, verlangt nur

r. Detker's Backpulver



Gtellen-Ungebote

Weibliche Berfonen

Raufmanntides Perfonal

Flotte Vertäuferin

lowie ein Kräulein für leichte ichriftl. Arbeit. is. 1. Januar gelucht. Zu melden abends von 5—7. Goliath Schubgeleilichaft. Coulinstraße 3.

Mittelichulbilbung

ober bestem Beugnis ber Bolfsichule gu Dftern 922 gefucht.

5. Gidmener Rachf. Wilhelmit, 52.

Gewetbliches Berjonal

naherin gerumt

1-2 Tage möchentlich a. Bliden u. Ausbelfern von Rleibern Sefficher Sof

Indtige Trijenje bet bochftem Gehalt auf fofori gefucht.

Robert Maslo. Emjer Straße 4 Tuchtige Frifeuje

Rlipfel, Ritolas Bum Gortieren Beichn., Aufnehmen u. Einpaden ber Walche

zuverl. Perfon

mit aut. Schrift in Groß-betried gelucht. Seldst-geschried. Off. mit Angade seich Tätiat. u. Zeugnis-Abschr. u. L. 546 Tabl.-B. Cinzelner Gerr (Arat) sucht Sausbälterin Mühlgasse 11. Borftell. v. 11—1 u. 3—5 Uhr.

welche in ber fein. Kliche bewand, iit. f. Mittwoch-abend, ben 21. Desember 1921 zur Anshilfe gelucht. Off. u. B. 544 Tagbl. B.

Rödin od. Robitau aushilisweile lof. gelucht Bierliadier Straße 5. Aushiljstöckin

jofort gesucht Selenen-itraße 7. Gaftbaus. Einfache Stütze

per 1. ober 15. Januar gefucht, Walchfrau porb. Rab Taabl.Berl, Ha Rab. Taabl. Berl. Ha Gebildete Stüte nicht unter 25 Jahren, für größ Sausbalt gejucht. Eintritt 15. Jan. wät. 1. Rebr. Borftellen nachm. swischen 46 u. 7 Uhr. Brofesor Seise.

Stütze

ober beil Mabden su einzelner Dame, a. tags-Lber, gelucht

Moelbeiditraße 76. 1.
Einf. fleih. Pladchen auf 15. Jan. gel. Borzuft. ab 11 Uhr vorm. Schmitt, Rismardring 9. 3 links. haus od. Zimmermadd. gewandt u. faub., aum 1. Zenuar gefucht Bierftabter Straße 5.

Ordentliches Madchen gum Servieren u. Saus-balt gesucht mit guten Zeugn. Café Christen, Mauritiusstroße 16.

Hausmädchen für fofort ober ingier bet bobem Lobn gefucht. Althoff, Langitraße 7.

Unitand. fleiß. Mädden lofort gelucht. Gute Be-handlung und Gien. Cademoty, Rheinftr. 47. 2 Unitalld. Frall Dd. Ftl. sur 14tag. Aushilfe im Saushalt geg. bob. Lobn von 8—3 gelucht. Kabn. An der Ringliche 4. 2.

Aushilie gejucht 2 bis 8 Stunden täglich. Borstellung von 4—6 Uhr. Sanaforium deriblith, Borftellung von ohne gegenseit. Bergut., 4-6 Uhr. Sanatorium am liebsten in Bension. Dornbluth, Dandelftr. 15. Off. u. 3. 546 Tagbl.-B.

Nabe Rochbrunnen wito efucht eine ehrl. reinliche Frau od. Mädden

sur Sausarbeit für vorm.
ca. 3—4 Junden in fein.
Saushalt bei guter Beregitung. Zuschriften unt.
E. 544 an den Tagbl. B.
Mädchen oder Fran
vorm. u. nachm. einige
Stunden gesucht Adolfsstraße 12. Bart.
Fransösliche Fam. sucht
tichtiges

Mädchen

für pormittags. Ansmelbungen von 2—4 Uhr Schiersteiner Str. 12. 3 r. Stundenfrau gesucht Edernfordestraße 10. 1. Tüchtige laubere

Monatsfrau

für pormittags gesucht Wielanbstraße 13, 2 r. Mannliche Berfonen

Raufmännisches Personal

Lehrling

gesucht su lofortigem ent. fpater. Eintritt, mit Mittelicul-

Bewiniobn u. Stein. Metallmaren. Weitenbitrage 36.

Lenrling

für faufm. Büro, mit Bor-fenntniss. u. flott. Sand-ichrift, zum 1. Jan. n. I. bei lofort. Gehalt gesucht. Ang. u. L. 545 Tagbi.-B. Gewerbliches Berjonal

Steindruckmaschinenmeister für Merfantil und Bunt gelucht. F22 Druderei Balter, Mains. Tücht. Umdruder

für Merfantil und Buni Druderei Balter, Dains.

Chauffeur gesucht welcher mit eleftrifcher Lichtleitung vertraut ift. ben Tagbl-Bering.

Gefucht Cobn achtbarer Eltern ale Lebeling für

Zahnpraxis. Lante, Langgaffe 16. 1.

Gtellen-Geluche

Weibithe Perfonen

Raufmanntides Perjonal

Büroftellung perf. Buchhalterin

ielbständ. Korrespond., 25. lange Praxis, gute Zeug-nise, ver 1. 1. 22. Off. u. Rr. 4859 an die Ann. Exp. Gieß, Rheinfraße.

Jg. weibl. Berson jucht sum 1. Jan. ober mater Stellung in einem Mufichnitigeschaft als Anfüngerin. Offerten unter

Gewerbliches Berfonal

1. Modistin

auch im Vertauf bewand...
iucht für t. Saison Bolten
in erstem Saule, evt, mit Bension. Angebote unter R. E. 2558 an Aubolf Molie, Aurnberg. F129 Serrichaltstöchin | Ausbilse, tocht au Festlicht. Abolfitraße 10. Frontip.

Hausmä chen 36 3. mit 5i. Kind (war 16 3. in einer Stell.) lucht Daueritellung. Offert. u. 191. 537 an d. Tarbl.B. Frank, v. Lande w. das

Rogen zu erlernen

jucht für mittags Beschäft. im Bligeln. Abreife im Tagbi.-Berlag. Hp

Mannliche Perfonen

Raufmannifdes Perjonal

Junger Mann (15 Jahre), Sandelsichule belucht, lucht Lebritelle s. 1. Januar. Offerten u. 16. 546 an ben Lagbl.-B. Gewerbliches Berfonal

3mei junge angebenbe Musiker

(Geige u. Rlavier) suchen für abends Beichäftigung. Erich Carl. Dokheimer Straße 42. Borderbaus Bart.

Stellner.

Ig. Kellner. 21 Jabre mit gut. Beugn... sucht Stellung in Sotel ober Weinrestaur. Sprachen: Frans... Solländisch. Off. unter E. 545 Lagbl.-Bl.

Chauffeur

off. u. G. 545 Tagbl. B. Jg. verh. Mann Bader) lucht Beichäftia, aleich welcher Art. Off. u. D. 543 Taabi. Berlag. Junger tüchtiger Sanb: werfer, verheiratet, mit 1 Kind jucht Stelle als Hausmeister.

Frau tann Sausarbeit, Raben u. Servier. übern. Off. u. E. 547 Taabl.-B.

Korrespondentin

gefucht. Borguftellen von 10-11 Uhr bei 3ng. Sundberg, "Goldenes Rof.".

Wir suchen zum baldigen Eintritt einige

geübte Stenotypistinnen

und weiterhin zum 1. Januar

einige Hilfsbeamte.

Deutsche Gesellschaft für Kaufmanns-Erholungsheime E. V. Wilhelmstraß 1.

Jüngere perfette

für faufm. Buro gejucht. Diferten unter D. 540 Tagbi.-Berlag.

Gewissenhaftes, schreibgewandtes

Fraulein

für die Arbeitsausgabe unseres Damenwäsche - Ateliers gesucht. Branchekenntnisse erwünscht...

Beckhardt, Kaufmann & Co. Wäschetabrik

Ecke Kirchgasse u. Friedrichstraße.

Lederwaren: Bertäuferin

für Biesbaden gefucht; Bertrauensperfon mit hobem Gintommen. Gilofferten unt. F. E. 15237 an Ala Saafenftein & Bogler, Frantfurta, M.

Für Inventurarbeiten ein

gewandter Rechner

mit flotter Sandidrift gunadit auf einige Monate gesucht. Offerten mit Angabe bes Alters u. Referengen erbeten. Būrozeit von 71/2 Uhr bis 31/2 Uhr.

Mafdinenfabrit Wiesbaden 6. m. b. S.

Muf bas hiefige Buro einer Groghandlun der Teglilbranche wird per fofort ein möglichft brandet nbiger

gefucht. Drielbe muß Schreibmaich. u. Stenographie beberrichen u. in Buchführungsarbeiten Renntniffe befiten. herren, nicht über 25 Jahre, bie möglichft auch ichon im Bertauf mit tatig gewesen find u. über erftflaffige, vorftebenbes befundenbe Beugniffe verfügen, wollen fich unter Beibringung von Abichriften letterer und Beifügung eines Lebenstaufes u. Lichtbilbes fchrift. lich um ben fehr ausfichtsreichen Boften unter D. 547 an ben Tagol.-Berlag bewerben.

Existenz

jucht herr, 49 Jahre alt, ber frangolifchen, enelifden und hollanbifden Sprache nachtig, fei es als Bertreter. Filialhalter ob. in Sotel. Ramion bis 100 000 Mt. vorbanden. Offerten unter 3. 545 an ben Tagbi.-Berlag erbeten.

Bermietungen

Paben r Geichaftsraume

Bäderei

Rheingau bei lofort. llebernabme au vermiet. Räberes b. Düblmidel, Körnerstraße 2. Wiesb.

Bimmer. Mani

Sut mobl. 3immer mit 2 Betten, elettr. Licht, pors. Benfion, ju perm. Rfarentbaler Str. 3, 21.

Mietgeluche

3-3im. Bohnung and Küche (event. mit ganser Einricht.) zu miet. und faufen gejucht. Geft. Angeb mit Breisang. u. wann beziehbar, zu r. an Bertramitr. 19, Mtb. 3.

Junges beutiches Chep. 2 3immer mit Kuche

ober Rüchenbenutung. in autem Brivatbaus. Off. u. I. 544 Tagbl. Berlag. Dauermieter

iuch 2 ober 3 leere ober möblierte Zimmer, mit Küche ober Küchenbenut. Wälche. Betten und Geschirt wird aeliefert. Sep. Eingang erwünlicht. ober nicht unbedingt nötig. Offerten unter 3. 542 an den Tanbl. Berlag.

Deutliches Ebepgar lucht 4 und öbl. Jimmet mit Küche, in Billa ober Etage. Angeb. u. D. 544 an den Tagbl.-Berlag.

Gesucht

möbl. Wohnung für t'ein. Kamilie: 3—4 3... Küche. Bad. in der Räbe der Eleftr. 6. oder ebensoviel Zimmer in einer Kamil. wo Küchenhenubung. Off an Herrn Offipoff. Billa Klenia. Sonnend. Str. 52.

Student sucht 1 warm. nett möbl. Zimmer in der Rabe d. Kavellen-firake. Offerten unter D. 543 an d. Tagbi.-B. 6. 545 Tagbi.-Berlag.

Wöblierte

3.—4 Zimmer, mit Kliche, u evt. Babesim., Zentralbeisung ober sonkt leicht heisbar, gelucht. Ausführliche Angeb. mit Breisangabe an die Ann.-Ern. Gieß unter Nr. 4860 Rheinstraße 27.

Gesucht

möbl. Appartement 1 oder 2 Schlafaimmer, u. 1 Spelfeatmmer ober Salon mit Benfion ober mit Küchenbenun. Offert. u. 7. 539 an b. Tagbl. B.

buche 1 Wohns mmer

2 Schlafzimmer, 1 Köche u. Badesimmer, für engl. Kamilie. in besterer Lage Wiesbadens. Offerz. mit Preisangade u. S. 388 an den Tagbl. Berlag.

möblierte 3immer mit Auchenbenutung auf fofort au mieten gelucht. Offerten unter U. 541 an ben Tagbi Berlag.

Eg., Herren- und Schlafzim. sowie Rücheneinrichtung

per 15. Jan. du mieten geiucht. Dif. mit Breis-angabe unter M. 542 an ben Tagbl-Berlag. Geb. rufiiche Kamilie (Ebenaar. Mutter u. er-wachiener Gobn) möchte in einem auten beutichen in einem auten beutichen Daule

vier Schlafzimmer, Salon, Bab

u. volle Bension oder Rüche. in Gegend Frank-furter Strake. Offert. u. R. 547 Tagbl. Berlag. Junger Mann jucht möbl. Jim. Westend bevorzugt. Off. m. Preis-angabe unter S. 544 an den Tagbl. Berlag. Fransole. beil. Militär, jucht

1-2 möbl. 3immer

Ausländische Familie sucht eine

oder größere Wohnung möbliert zu mieten Zirka 7 10 Zimmer, Bad, Küche. Vermittler werden gut belohnt. Offerten unter . 544 an den Tagbi.-Verlag.

Schlaf., Bohnzimmer und Bad, bevorzugt mit Benjion, per jofort gelucht. Offerten unter 3. 545 an ben Tagblatt-Berlag.

2 Schlafzimmer merben von swei Setten gelucht, hier ober in Sonnenberg. Angeb. mit Breisang. u. D. 546 an ben Tagbl. Berlag.

Junger berufst. lollber bert fucht beisb. lengest möbl. Zimmer im Zentr. Gefl. Breis Directen u. E. 545 an ben Tagbl. 31 1 möbl. Zimmer für iunges Ebepaar zu mieten gelucht. Offert. u. 28. 545 Tagbl. Berlag.
Dauermieter, alt. rub Mann. lucht einsach möbl. Zim. oder gemütl. Manl. Off. u. 8. 544 Tagbl. Berlag Guche gut möbl. Zimmer mit 2 Betten und möße.

mit 2 Betten und voller Bention für 2 Berionen sum 1. Januar 1922 Off u. T. 545 Tagbl. Berion

Gut möbl. 3immer für berufstätige Dame gefucht.

Angeb. unter 9lr, 4838 an bie Unn. Exped, Giek. Wicobaden,

Jg. Fräulein, tagsüber im Geschal sucht schön, gemail heigh, möbl. Zimmer evtl. Famil.-Anschlu und Mittagessen an Kais,-Fr.-R ng. Off, m. Preis u. T.545 Tagbl -V.

Rullische Dame lucht in deutscher Familie mit Küchenbenun. Offen. u. 2. 547 an d. Taabl S. Junge Dame sucht fort 1—2 Wochen

Privat: Pension.

Anneb. mit Breis unter 21, 639 an b. Tanbi. Berl. Bunger Berr fucht beff. möbl. 3im. mit ober ohne Benfis. Off. mit Breisgna unt 5. 547 an b. Tanbl. S feräulein fucht ein idon mobl. 3 mmet.

Diff. u. O. 546 Tanbl. S. berufstät. Madder lucht in gutem Saule MODI. 31MMEI mit Benfion. Offerien 1. 5. 546 an ben Tanblett -2 möbl. 3immer Lage Babnhof od, Stadt mitte, lofort gelucht. And wort unter U. 546 an der Tagbl. Berlag.

2-3 3immer su Burogweden lofort no fucht Offerten u. 48. 54 an ben Taabl. Berion Gebilbete Dame fucht leeres Zimmer u. Sune

Off. u. S. 544 Tanbles Ladenlofal meldes fich sur Einrich Cafés

eignen murbe, su mieles ober faufen geiucht. Off u. R. 514 Tagbi. Berlas Rleiner Laden

im Bentrum ber Giam gefucht Offerten unter B. 545 an ben Jaabl. I 6d)reinerwerfitätte

neiucht, ober paff Sans tu faufen gefucht. Dft. t. 3. 546 an ben Tanbl. 13. Bohnungen ;u vertaufchen

Bohnung beforge in Manthe, Quifenftr. 16, Guche 3-5-31m. Woh.
in auter Geschäftslass, ache sehr Ichone 5-31a.
Wohn. im Sudviertel Taulch. Off. u. O. 545, as ben Taabl. Berlag. neine 3.3. Wohn., Stb., Rabe Ringlirche, gegen 3im., Rabe Schier-teiner Str., lofort, Off. B. 546 Lagol. Berlag. 3ch luche eine autgeleg. 3-4:3immer:

Mohnung in Biesbaben. Gine Mobnung v. 5 Bim., mit vielen Rebenr., in

Rarlsruhe (Meben), allerbefte Lage Tausch

mit

er

11 E.

ruh

LIGH.

18

uil

ATT

it in

ξ,

Berl

m.

區

beten

er

er

545 545

1

nrid.

igg cias

119

tte

Tausche Taubles.

meine 4-3im. Wohnung in Berlin-W. gegen eine Seim-Wohn, in Wies-faden, in nur aut. Haule. Krau Gerba Junkermann, hotel "Goldenes Kreus", Der taufat Wohnung een Miesbaben nach Oft-leebad Kolberg? Ang. u. D. 544 Tagbl.-Berlag.

Geldverfehr

Rapitalien-Angebote

Hausbesiger! bupothetentapital an 1. u. 2. Stelle in jeb

Mobert Gön, Robert Gön, Rheinitrake 91, 1, St., Lelephon 4840.

Hypotheken-Kapital

bis zu den größten Beträgen zu vergeben.

Holzmann & Co. Coulin traffe 8. Tel. 2 27 u. 3959.

Sapothet au taufen gel Dff. u. I. 443 Tagbl.Bl Rapitatien-Gefnche

Belde Chelbenfenbe hi einem Ariegsvelmäd 90 W.L. g. mtl. Rüdz.? ff. u. 11. 545 Tanbi-Vil 1000 Mi. zu 6 m gegen nonati viinfil Rudzabl, nute Sicherbeit) gelucht. If. u. M. 546 Tagbi Mi. Darte Weiter

von 25 000 Mit. gesucht, dur vom Selbstaeber geg. 30be Jinsen und Sicher-beit. Off. u. T. 543 an Mn Tonbl. Verlag. Ritr ontes Obiett (Sotel in Studesheim)

2. Supothet oon Celbitgeber gefucht, Offerten unter 21, 641 in ben Tanbl. Berlag.

Immobilien

Immobilien-Bertaufe

Hch. F. Haussmann Goethestr.13, Tel. 6336 Reiche Auswahl in Wohn- u. Ge-schaftshausern,

Balifer etc. fucht Mauthe, Buffenftr. 16. Etb.

Einfam. Billa an faufen gelucht, event. gegen Eintaulch e. Robnbaules in der unt. Ndelheidstr... mit 5-3im... Nohnungen. Anged. unt. 15. 543 an den Tagbl.-B. Rleinere Billa

ober Etagenhaus su faufen gelucht. Ber-mittler verbeten. Off. u. 7. 544 Tagbl.-Berlag.

36 luche überall verlauftime Sanfer mit ober ohne Geschäft. Billen, Galthöfe, Sotels, Kabrilen, Zieaeleien, Mühlen, Landwirtichalten usw. Aweds Unierbreitung an sofortige Käuser, F151 Hains, Lelly, Leibnizstr, 30.

10—12 Bimmer, bald be-siebbar, lofort au faufen gefucht. Off. u. 3. 544 an ben Tagbl.-Berlag. Aleineres

Wohnhaus Suche Haus ohne Vermittler au tauf. gefucht. Off. mit genauen au faufen. Offerien unt. Ann.-Ervedit. D. Frenz. 3. 547 an den Tagbl.-B. (6. m. b. S., Mains, F22

Villa oder Etagenhaus in guter Lage, in bem eine Bohnung von 4-5 3immern frei wirb. Offerten unter W. 524 an ben

Bertäufe

Lagb att-Berlag.

Brivat-Bertaufe

3mei Ruffenpferbe, garantiert sugielt, mit leichtem neuen Rasten-wagen zu verfaufen bei Stähler, Rellerstraße 14. Telephon 1515.

Schlachtichwein au verlaufen Gartnerei Schreeb. Mainser Straße.

Jagdhunde! Ein 2jahr glattbaaria. Borftebhund, Ribe, weiß-braun. 4 bito Melven, weißich. 18 W. ichwarz-weiß zu vert. Först. Meister, Webrheim hei Samburg p. b. Döbe. bei Somburg v. b. Sobe.

DEUTSCHE SCHAFERHUNDIN

reinrass g, preiswe t zu verkaufen Dotzhe mer Straße 96. Telephon 299

Ja. engl. Zagdbund. prachtv. Tier, bill. su vt. Rheinstraße 103. 4. St. L Ghön. Weihnachtsgesch. Kleiner weißer Zwerg-pubel (Maltejer), ein Rehvinicher, pracht. Tier-chen au verfaufen Sainergalle 17, 2 L

Rlein. Rehpinscher Brachteremplar) su ver-faufen. Ansul, Donners-tag, den 29. Des., vorm. von 10—12 Uhr F66

von 10—12 Uhr F66
Wilhelm Müller, Sotel Raliauer Sol.
Maina.
Weihnachtsaeichent!
Iwera-Rehpinicherrübchen (Leinste Rasse), 1 3. alt.
au verf. Doth. Strake 75.
dinterfaus 1 St.
W. Forterrier, 6 Mon.
altes Tier. kubenrein,
bill. in g. Dände absug.
Mößler, Martifit. 12 2.
Reinrassine Dannov. Reinraffige Danne Edweinbundin

billig su verfaufen. Dorr, Harftrage 60. Für Liebhaber. Junger lebender Finds practivolles Tier. su vt. Budingeustraße 8, 21.
Rebhuhniarb. Italiener Jahn. Aussiechungstier, u. 2 bennen, bald legend, nur 200 Mt. Anguseben nur v. 1—2 Ubr. Müller, Bismardring 26. 1.

Villa

Gesucht

Weihnachtsgesch.f. Jäger Gr. Sirichfopf mit Baft-geweib au vert. Blumer. Dobh, Straße 61, 1 lints. Eleg. Mod. Belg

Tierform, au vertaufen. Baumbach, Dorditt, 23. Reue Damen-Sports Pelzjade, wie aud

Damen . Belatragen preiswert au verfaufen b. Gutidein. Kirchgalie 49, 1. Stod. Gelegenheit.

Bersian. Jade Bilam-Belstutter für D.s Mantel su vertaufen. Segalls Nachf.

Morititraße 50. Strid u. Strumpfwaren weigfuchs
lesten schönes Exemplar.
Labenpreis 18 000 Mart.

unter Breis zu vertaufen. Raberes Stiftftrage 6, 1. Etage, 10-12 u. 2-4. Ein neuer Judispelz su verfanfen. Blifing. Blücherftraße 29. Dot. L.

Schw. Fuchspelz aut erh. su vert. Sofmann, Rheinftr. 54, 1 Pelz : Garnitur

(Mildate) zu vl. Müster, Kl. Schwald. Str. 14. 1.
Ech. Steinmarder-Dam.Bels vrw. zu vl. Laute, Langsalie 16. 1.
Mitradan-Jade.
D.-Mintermantel. 2 Ichw. Kleider. Badfilch-Kostum.
Saftoanzun. tl. Gasbeisofen. Emaillebabewanne.
Eislchrant. Lüürig. vrsw.
Guagenbeimer. Derderitraße 10. 2. 10—1 Ubr.

Für eleg. Dame Reues Cave aus eritflasi. Modehaus von Wiesbad., Frarbe beur. Sealfragen u. Stoß (2800 Mt. get.), vertaufe für Svottvreis von 1600 Mt. Reubichmidt. Wiesbad. Porditt. 18, 4. Ballendes

Weihnachtsgeichent. Einige neue geltidte Chevist-Aleider im Auf-trag billig zu verkaufen. Frau Schon, Bojeplas 6. Wälchereilaben.

Elegantes Abendrieid

Rebubulard. Islander.
Botels, Grundstücken.

Botels, Grundstücken.

Dilla Beinder Kurlage. boch errichaftlich mit altem nur 200 Mt. Anauleben mur 200 Mt.

6 Mtr. ichw. Seide, Gebrod. Ueberzieher, An-jug au vert. Semmen, Rengafie 5. 1 r. Wegen Trauer neue D. Strictiade 300, D. Sut 50. Serren-Umlegtragen (44) à 6 Mf. zu vf. Sartmann. Mauritiusstroße 11. 2.

Achtung!

Bin, berren u. Koftum-Stoffe zu verlaufen bei Tonges, Moritifraße 68. 1. Stod, swiften 2 und 6 Uhr.

Smoting (fleine Figur), swei Bacr vern. Schlittschuhe gu perfaufen b. Edwant, R. Griebrich-Ring 63. 3. Smofing u. Weite, neu. mittelftart, preisw. zu pt. Baftansti. Reroftr. 18. 1. Aast n. arin. Svortanina für 475 Mt. Meinders, Diridoraben 32. 3 lints.

2 vei neue Anzüge,

1 H. dr. Schube, Schaftstiefel zu vert. Klapper, Scharnborstittraße 24. 1.

Sakto-Unzug

und Serren-Uliter i. 270
Mart zu vert. bei Alei.
Kaulbrunnenstraße 5.

Ia Marengo-Galto-Ansug, neu. Oberweite 90.
Schnitt 86. große schlante Fiaux, zwei Ulster, neu.
mittlere Kigux. zu vertausen. Saas, Schwalbacher Straße 99. 2.

Gut erbaltener Anzug 250 Mt. zu vert. Bach.
Schiersteiner Str. 26 1 x.

Rompl. Gti-Ungua filr mittl Binut, nebst 2 Baar Sti u. 1 Baar vernid, Schlittichune (Gr. 40). alles neu, preiswert

40). alles neu. preiswert au verfaufen. Gviegelgasse 1. Berren-Uliter. Frad u. Weste. Damen-Habidube au versaufen. Kabidu. Bismarkt. 23 31 Gut erb. Neberzieher au of. Stranch. Wielanditrobe 18. Cih. 1. Kast neuer Ueberzieher für 16—20sabr. au vert. Schmidt, Küdingenitt. 4. 3 Geit. Neberzieher au of. Linn, Bierstadter böhe 7, 1.

Sobe 7, 1. Paletot. braun, wenia getr. mittl. Figur. für 500 M. 2 Dab, neue Gerstentornhandtisch, billig zu verk. Göthe, Schwalb, Sir. 29, 3 r.

Lederjade

su perfaufen. Ott, Wielanbitraße 25. Gut erhaltener Gummi mantel für Chanffeur au vert. Mags, Rieblitt. 12. 2 ffs. Rlapphut, lange weige Gl. Damen - Sandichuhe (6%) au vert. Leicher, Querftrose 1. 1.

Wäsche

ichw. Seidenbluse. Bortemonnoie (neu). weiße
Giacebandich. ar. Tevvich.
Madrasgard. auch für Tavesierer vall. Dienichirm iehr billig su
verfaufen. Bing. Scharnhorsistrake 19. Sth. 1.
Größ. Damasi-Tilcht.,
aut erh., u. Gervietten
Leinen Raffeedede. 148
vieredig. Samtiadeti für
jung. Mädchen su vert.
Reiseled. Lehritraße 27.

Räumungs: Bertauf!

2 Billeirbeden.
2 Maiolita-Wandbeden.
1 Porn-Wandbeden.
1 ankeil. Wandbeden.
1 ankeil. arob. Svülkein.
1 aebr. Kinderbadewanne.
1 aebr. w. hölt. Kinderb.,
1 hölt Laulitällchen
billia au verfaufen.

Dörr. Marstraße 60.

Gin Reifigeng, Schulerpull mit Stubl u vertaufen. Edramm, bordftrage 7 Stb. Part. Vervielfältiger (Greif), faft neu, su vert.

Quremburgpjak 3.
Noten, alie u moderne, gebraucht, Dam.-Winiermantel u. Sut, gebt., einige Mtr. Stahlvanserrobt bill. Beiffenberget, Quijenstraße 16. 4.
Tasel-Nlaviet,
Warte Kaim = Hunther, billig au vert. Off. unter 3, 546 Tagbl.-Berlag.
Mandoline,
Kinderflavier au vert. Quremburgplat

Rinberflavier gu vert. Meinede, Grabenftr. 9, 1.

Grammophon wie neu, in eichen pol. Kaffen, su vert. Sano, K. Friedrich-Ring 72, 3. lait ne Grammophon mit 10 Blatten gu pert. Echmieben, Reroftr. 42, 1, Ronzert-Zither und Violine

g. Inftr., billig su vert. Denfer, Bertramftr. 8. B., Ronzert-Zither, gut erhalten, mit Raften zu vert. Saas, Eleonoren-

ftrabe 5. Del. Gich. Speisesimmer pt. Bauer, Rlücherstr. 16. Vollständige Salon-Einrichtg. bestens erhalten, an Briv. ju vert. Belichtig, vorm. Abelheibstraße 50, B Raft neues Salon-Soia,
2 Sefiel, gevolstert, funt
Stüble, Tild uim, dazu
vasiender Beleuchtungstörver zu vert. Anzuschen
Langenichwalbach, Gartenfeldstraße 10. Part.

felditage 10. Part.
Gebr. Istiager Diwan
mit Motette-Vesua su
vert. bei G. Sillesheimer.
Arndistraße 1. Eingang
Torighti. 10—12. 2—4.
Ein Lehnjestel
u. noch neuer lieberzieher
für gr. starte Vig vreisw
au verkaufen. Kuppinger,
Göbenstraße 35. 3 r.

Gin mittelgroßer

Raffenschrant fofort gu verfaufen bei Bauer Malfmilhlbrauerei.

Bücherschrant

ichwere Arbeit, dunfel Eichen, Schnikerei und Kacet-Berglas, zu vert. Stein, Kl. Burgitt, 9, 3.
Sch. eich. Steatlich, Gasbacksen. Marmorvi. für Walchilch u. versichiedenes billia zu vert. Ruppert, Lebritt. 4. 2.

Sundeförde mit Matr., eil. Walchilch. Jirbelsholztisch (777/77). Gliedenes billia zu vert. Burde, 2. Habende mit Matr., eil. Walchilch. Jirbelsholztisch (777/77). Gliedenes für Beinkranke, ar. Gasbetzofen, herdauflate (Gelchirr. Wärtmer) darm. eleftr. Wandleucht, ein. Toschentücher. as. M. verfäufl. dei Wrede, Walfmühllitroße 25.

Sausbalt-Nähmalchine Sausbalt-Nähmaldine (Zentr. Spufe) zu pert. Lauer, Kl. Burefit. 1. 3 r.

gr. Buntenindutt., Geisl. Robr., Ronigenrobre,

Baby-Buppe su vert. Große Puppent. inger., prm. pt. Wagner, Bismardring 23, 3 linfs.

Bismardring 23. 3 lints.
Puppenftube mit 1, 2 u.
3 dim. lehr bill. Alein.
Coullinkraße 3. 1.
Puppenftüche m. Einx.,
Schnelläufer u. BuppenEportwagen zu verf. Löh
Wellristitraße 15. 2.
Bollkänd. Puppenftüche
billig zu verfousen. Roll.
Bleichstraße 39.

Reichitrate 39.
Rowel. Papventücke,
Schaufelfiüblch. Simmelbetchen, tompl. ToilettenTische. Schaufel u. eine
Puppe zu vert. Thielen.
Emier Straße 20. 2.
Ein ich. Buppenwagen
mit allem Jubehör zu
perf. Dorsheimer, Dobbeimer Straße 126. 1 L.

Schöner großer Buppenwagen

mit Gummiber. su vert. Saffelbächer, Bleichftraße 39, 1 links. Buppenwagen

Anppenwagen mit großer Gesentvuppe. Buppenstube au verkauf. Blib", Cousinstr. 3. Lad Buppen-Chiervice, sehr schon. 21teilig. für 80 Mt. zu vert. Echulze. Bierstadter Döbe 7. Westung m. Bleisoldaten. Schwimmbad mit Brause, w verkaufen. Naumann, Emier Straße 49.

Gelegenheit! Kino Broi. "Ernemann-Bring" wie neu, mit Bu-bebor, prom. pt. Junger-mann. Milbelmitr. 6, 1. Dampfmaschine

40 cm boch falt neu, su pert. Bed. Schillingftr. 3. am Lindenhot.

am Lindenhot.
Eine grobe
Eteftrische Eisenbahn
mit 2 Tunnels zu vert.
Ebristmann. Labnstr. 4.
3 Etiegen lints.
Grobe Eisenbahn
mit vielem Zubehör,
Hollander

Solländer
mit Gummirädern zu vertaufen. Stallen. Waltmüblitraße 49. Bart.
Eisenbahn
mit vielem Judehör zu
vert. Dillenberger, Jahnitraße 19. Stb. Bart.
Eisenbahn
mit viel. Zubehör zu vert.
Helm Miederwaldir. 14.
Rompl. Eisenbahn,
wie neu, Güterzug, Gleise
Weichen. Bahnb. Bierdo.
uiw. zu vert. Blößer,
Webergalle 45. 2 x.

Mebergaffe 45, 2 r. Laterna magica

bissia zu verk. Kailer-Friedr. Ring 30. 1. Belot. Gr. Laterna magica mit vielen Blatten Laub-jägefaften dopp. Buppen-stube. Mrtnamald., Bisd. zu verkaufen. Mithanno. Blücherstraße 32. 2. Rino

auch als Laterna magica, aut erbalt, billia zu vert.
Thronider,
Mestendstrake 39. Oth. 2,
Echon. Bestwagen 3. vf.
Lewald, Rieblstrake 2, 1.

Pierdeit. m. Pferd Reiner, Al Burofit. 1. 32

Relle Tichmangel

n. Weinamasch., Gummiswalsen, eiserne Gartenstüble. Roblenladt. Betraftochofen. Bogesbauerverft. Kochofen. Bundendschaft. Kochofen. Bu verk. Mehaer. Blücherplah 4. 3 Unterseteinbaulaten, eine Ansahl Stehkragen versch. Größen. du verk. Kochofen. du verk. Schellel. Webergalle 13. 3weilt iger Holden. Der inderendschaften au verkaufen. Meinede, Gerbenitr. L. 1. Teine gut nähenbe Einaers Nähmaschine (lang. Schiff) 650 ML. ein ichönes Damen Fahrrab 1200 Mt. du verkaufen. Mäh. Ellenbogengalie 3. Tais Plaul.

Sehr gute gebrauchte Lebtschift der in der in

1 Trapez mit Ringen Funtentelegt-Upp.
uhm.

jür Lebrzwede 2c. su vert.
Met. Roonstraße 11. V.
Gefl. Buppe zu vert.

Rinke, Rerostr. 39, Laden, Kiedricher Straße 8, 1 L.

Smell-Callwagen (Lieferwas.), 2 I. neu bereift, burchren. Brie-bensw. Brachft, billig. Off. n. D. 545 Tanb. B.

Beverhandmagen gebr. faft n. Brennabors Rindermagen mit Ridel-geftell. 1 iconer Buppen-

nestell. 1 ichoner Buppen-wagen zu verllusen.
Capitain,
Abeinstr. 88. I. Gih. 3.
Neuer gr. Leiterwagen zu vf. Ulrich. Saritr. 19.
Ein gut erhalt, weiher Brennabor-Wagen u. ein gut verf. Niesel. Dos-heimer Straße 11. 2.
Sis- u. Liegewagen, gut erh., 250 Mt. zu verf. Dumm, Dellmunditr, 40. Kinder-Klappwagen, gut erh., u. Kinherbett

Dumm, Dellmundst, 40.

Rinder-Klappwagen,
gut erb.. u. Kinderbett
su verf. Ebrift, Robers
itraße 27. Dib. 1.

Kaft neuer Klappwagen,
aeposstert. Klappisagen,
aeposstert. Klappisagen,
Betrol.-Kocher m. 4 Bl..
Bogesbede. Jinst. m. all.
Juds. 2 Gesangtasten, ein
Schweinetrog (Ton), gr.
Böfelständ, z. Mattern,
Bierstadt, Kordergasse 1.

Gut erd. Jahrrad billig
au versausen. Grünsbaler,
bermannstraße 3.

Al. weißer Gerd,
fast neu. zu vers. 800 Mt.
Anzus. 200. A. 2.

Invester Gosberd

1 weißer Gasherd (Junfer u. Rub), mit Badofen, su verfaufen, Seh, Rerotal 25. Gasofen, innen Kubert, mittelgroß,

müller, Kirchaasie 47. Eingang Mauriciusulah.

Gaslampe (Lura), 1 Solstablenbilgelseisen, 1 Frühltüdstorbeben aum Umbängen zu vert. Betrn, Niehstr. 4 B. 4 N. elestr. Cianderlampe

(ohne Schirm) au vert. Sench u. Kaciebier, Friedrichitrate 39. Eletir. Stebiampe au vert. Rothenberger, Bismardring 20, 1.

Mluminium . Töpfe s Tövie. 6 Kasicrollen.
itarle Qualität, neu. bist.
abaus. Soeviner, Kiddes,
heimer Str. 23. Bart. L.
Dynamo. 20 Bolt.
2 Tel. Appar. u. lonitis.
el. Sach. of. Schwalbach.
Raventbaler Str. 5 M. 2

Rauenthaler Str. 5 M. 2

Rederwalze, 1 Klubicfiel.

1 Jimmer-Rlojett (neu).
Sofa u. Fußtiffen billig au vert. Schneider. Weils itraße 6. Stb. 1.

1 Wand-Bentilaior.

115 Bolt, wenig acht., su verfaufen. Dannbardt, Rleichitraße 30. Frieur.
Gelöäft.

Musitelitaiten u. Gas-unalamme su of. Soagn u, Rrotofdin, Mellrititt 12 Ein neu s hundebett

0.80×0.70 au pert. im Tierbeim. Rienelei Bedel. Chriftbaume, 2 bis 4 Meter hoch Stud 8 bis 12 Mt. zu verfaufen Nopn, Mestendstroße 3. Dafer- u. Weigenfrol waggonw. S. Chumader. Donbeim. Tel. 4133.

Sandler-Berfaufe

Grof. Breis-Mridian! Boften eleg. Anglige Frad. und

Smofing-Angüge, qute idwarze hojen, iowie einige gebrand e' Lugfige u. Rebergieber (befte Stoffe) jum Gol ube preis absugeb. (Anm eh. ohne Rauf wang).

Schneiber- Cielmann geichaft Blauentbaler Etr ife 7. Dinter ber Ringlirche. Mandolinen, Gilareen, Lauten, Banto, Billia au vert. Geibel, Jahnstraße 34. 1.

2115

Weihnachts: Geschent!

l Stutflingel, I Piano wie neu, fo ort preis-wert zu verlaufen. Rannenberg,

Gitagre pt Mandoline,

Mchtung! Blandoline, Gitarre vt.
Emmel, Rübesh. Str 34.
Beih lad. Frihertoil., Waihfoniole. Nachtiiche. Stüble. Spiegel Kinderbett Korbmöbel. diverie Tiiche. fonnst. Küche 680.
Chailel. 300. Büchericht. 425 Mt., div. Speileaim. lehr preisw. Saas. Doth. Strake 25. Tel. 5887.
2 pr. Nähmalchinen verf. Engel. Bismarch. 43. B. Seers. Bierstadter Hisponis

Belgmantel Perfianerflaue mit Belgbefag gut erhalten zu vertaufen. Singfem, Bertramftrage 19, Mtb. III.

verschiedenen Ausführungen, la Autolack usw. sehr pr. i wert zu verkaufen.

Schmeider, Yorckstraße 4,111

Durchmeffer 1.50 Deter, Bobe 5.35 Deter, gu verfaufen. Raberes

Biesbadener Bant für Handel u. Gewerbe Friedrichitrage 20, beim Sausmeifter.

Central Bobbing, Rundschiff, fabrikneu, auch stückweise im Auftrag: zu verkaufen.

Lewinsohn & Stein

Metallwaren

Westendstrasse 36

tauft

Günzburg

Edniftrafie 64.

Rleiber drant, gut erb., su taufen gel. Breis-Offerten an Lang. Bleichftr. 23, Tel. 3061.

Nürnberger

Binnfoldaten

(Firma Beinrichien), alte Uniformen (bis 1815) zu taufen gelucht. Boeder, Moelbeiditraße 85. Part.

Roßhaare tauft ftets 3. Darmitadt Frankenstraße 25. I. 2568

Mogespielte ob.zer roch

Grammophon-Blatt.

tauft gu bochften

Tagespreifen

Ernft Chellenberg

Gr. Burgftr. 14 Tel. 622

Für Altmetalle

Ph. Saulet, Bronge-Friedrichfter. 10. Eci. 1988.

Raufe Fäller

aller Art, aus Gifen und

Sold.
Bakhandl, Grünfeld.
26 Scharnhorliftraße 28.
Telephon 1949.
Reh Felle hasen
tauft Mitter
Mauergasse 19, 5tb. 1.

Hainen, Bapiet,

Felle, Metall

Riehlfrage 11

Telephon 4878.

und sablt am

Raufgefuche

Ich fuche atter Branchen Manthe, Lullenftr. 16, Etb. 2.

Schreineret | su taufen gefucht. Off, u. R. 546 an b. Tagbl.-Berl Ein fleines

fauberes Adamen off. u. D. 544 Tagbi. B

Bu faufen gelucht 1 golb. Damen-Acmoanduhe (Mattgold), erfitf, Fabrit, eine malliv filb. Sands taiche, 1 Zeih-Beismens nlas, Ofiert, u. U. 642 an den Tagbl. Berlas.

Kleider

Wäsche, Federbett., Pelze kanft zu höchsten Preisen Frau Stummer

Neumasse 19, 2, Stock. Telephon 3831. ← ex Tabell, erb. mell. Echlaf. bede au f. gel. Breis-Dit. Stubr. Querfeloftr. 7. 2.

Wafche, Gardinen fauft u sablt febr gute Breife. Klausner, Weil-frage 22, Tel 6085.

Briefmarten

on und auf Briefen von 850 an. a. Sammlungen. Ubums, Einfauf, Bert. auich. Aab. A. Ichieiche, gahnhofitraße 8.

Mlavier

Rupfer, Meffing, alte Lufter und Brongen gable erhobte Breife als Ceibft-verbraucher. (fein Tafelflavier) von Brivat au faufen gefucht. Offert. erb. Georg Jager, Mains, Raditrabe 2. F153

Umdruder

für Massenauflagen su t. gesucht. Wenn fast neu wird auter Breis besghlt. Off. u. M. 545 Tagbl.-B.

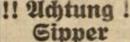
Zu kaulen gesucht zwei guterha t. dunkel-

farb. Lederkiubsessel (kein Ersatz)

evtl. auch dazu pass. Ledersofa.

Nass. Industrie-Lager, Herderstrade 24. Telephon 229.

Dam. - Erett mit Muhle H. Buffiniel. Angebote an Roth, Abotisallee 12.



23 Oranienitrabe 23 Telephon 3471 hit beite Breife für Flaichen, Felle, Metalle, Papier.

Aditung! Flaschen aller Art und Rohprodutte taufe und sable die höcht. Tagespreife. Bestellungen werben punttlich abgeholt.

M. Feigenbaum Eltviller Strahe 18.

Moute als Fortham

ohne marktschreierische Reklame: Plafin, Gold- u. Silbersachen, Ketten, Ringe, Bestecke, Juwelen, Zahn-

gebisse, auch Bruch, immer noch reell gewissenhaft und zu konkurrenzlosen Preisen.

Edelmetalluerkauf ist bedingte Vertrauenssache!

Gold- und Silberschmiede - Werkstatt M. Schäflein 56 Obere Webergasse 56. Bitte auf Hausnummer zu schien.

nicht verwechseln! als jeder andere

daher nicht verkaufen, bevor Sie mein Angebot gebört haben für

Brillanten und Perlen, Platin, Tiegel, Kontakte, Thermokauter, Brennstifte, Gold- und Silbergegenstände,

geld. Uhren, Ketten, Ringe, Armbänder, Broschen etc. Silber-Bestecke, Leuchter, Service, Körbe, Becher, Taschen, Etuis (auch Bruch)

(ob ganze, zerbrochene oder in Kautschu: gefaßte) bessere Herren- und Damen-Pelze.

Grosshuí 97 Laden u. I Stock Wagemannstr. & C Talephon 4424 Achten Sie, bitte, genau auf Namen u. Nr. 27.

bessere Einzelmarken kauft zu hohen Preisen K. Piroth, Frankfurt a. M., Altegasse 29, 1. Tel. R. 3142. Kein Laden. F200

Ausgefämmte Frauenhaare

M. Rorting, Gr. Burgitr. 8, 3, Stod. Rein Laben. Dafelbft Reparaturen an Spangen und allen Belluloidmaren.

Unterriant

deutscher Lehrer gesucht.

Offert, mit Breisang, u. S. 543 an b. Tanbl. B

Berloren - Gefunden

AL in. ichwarz-brauner Pinicher

(Hindin) auf den Namen "But" börend, v. Marti-ftraße dis Neugaffe ent-laufen. Bor Ankauf wird gewarnt. Wiederbr. gute Belobnung Lebensmittel-baus. Wartitraße 13.

am Montag abend ein golben. Rettenarmband mit fleinen Brillanten. Andenken, wird dem Finder

zugesichert. Abzugeben bei Juwelier Qut, Raifer Friedrich Blat.

Geschäftl. Empfehlungen

Walche aum Walchen u. Bugeln wird angen. Rab. Tagbi-Berlag. Hu Berf. Damenichne derin empfiehlt fich im Raben von Mantein, Roftumen. Geiellichaftstl., Rieibern.

Bluien uim. Gutidein. Kirchaglie 49. 1 St. Manifure

Morititrage 17. 2. Gtod. Manifure!

Doris Bellinger, Schwalbacher Gir. 14, 2. am Refibens-Theater. Maniture & Genbl, Guenbogengaffe 9, 1.

Berichiedenes

Moon nement für Staatstheater

1. Rangloge ober ein Barfettplat - Abonnement su erwerben gelucht. Off. unter D. 522 an ben Tagbl.-Berlag.

met Studenten luchen jegt gu es Mitiagsund Abendeffen

in der Räbe Kapellenstr.
Off. u. E. 543 Lagdi.-33.
Geiucht
für 14 Tage ein Bett gu
leiben gegen gute Beablung. Offerten unter
3. 543 an den Tagbl.-33.,
Klavice fann geubt
werden Abolspallee 49, 2.

zu übernehmen ge-sucht. Buchstabe, Platz, Preis Nebensache. Angeb. u. B. 547 an den Tagblott-Verlag.

Abonnement

im Staatstheater

Bereinsfälden frei.

Bitte! Bitte! Wer ermönlicht einem itrebi, Abiturienten bas

Studium? H. u. D. 547 Tagbl. Bl Wer t. Quedinber

Telephon 3734. Blumer, Michelobera 28.

WelcherMekger tann Schlachtbausabfalle, Gulsichapjel ulm. uim. für

Schweinefutter geg, gute Besahlung abgeben? Dit mit Breis u. E. 546 an den Tagbl.-Berlag.

Weihn achts wunsch Gebilb. Dame, 25 Jabre, prünett. ichlante Bigur brünett, ichlanke Bigur, Schneiberin, aus guter Kamilie, möchte Derrn f. lernen mit ibeglen freien Anichauungen, fest. Char. u. wahrer Serzensbilbung iweds Seirat. Ernstigem. Off. mit Bild u. S. 546 an ben Tagbl.-Berlag.

Staats: beamter

Saarländer, in leitender peniionsberecht. Stellung iomo. Erichein., ichwarz. 35 Jahre alt, tath., ver-nda., mulif., wünicht

sweds Che swede Che
die Sefanntichaft einer
leichberechtigten elegant.
Dame, auch Witten mit Kind, im Alter die au 35 Jahren, mit ders und Gemüt, die ihm eine treue Ledensgefährtig werd. I. Da leibst Gelchäftsiohn Einbeirat in Gelch, nicht ausgeschloffen, Offert, m nach, Angad, u. möglicht Lichtbild u. A. 640 an d. Taabl.-Berlag, Anonym uwedios. Diest, leldstoftd.

Studienassessor

lichfeit hat, sw. betrat lennen lernen. Richtanon. Zulchrift... mögl. m. Bild. u. R. 545 Tanbl.:Berlag.

Junngefelle, 32 Jahre a., evang, 200 000 Bermög, Deutich, Grans., Englisch beright, von gut, Leuß, u. Charafter, wünscht Be-fannticaft mit Geschäfts-bame, mit Bernög, aut. Heußern u. Charaft., zw. heirat. Off, u. U. 544 an ben Taabl.-Berlas. Refidenstheater !

Liebesverbot! Gr. ichwarze Dame, Salon-Boge Rr. 41, wird von bl. herrn bollichft um Lebenszeichen u. M. 547 Tagbl.Berl. gebeten.

Geschäfts-Umgeigen

Prima 12er Sandnähgarn wieber eingetroffen.

Barmer Engroslager Wagemannitr. 11. REKLAME

PLAKATE FOR ALLE ZWECKE L SCHELLENBERG'sche HOFBUCHDRUCKEREI TAGBLATTHAUS.TEL-600-80

> Tergest die bungernben Bogel nicht!

Ihre Verlobung beehren sich an-

Ellen Conradus Paul Borde Obersteuersekretär

000000000

0

z Zt Dotzheim-Wiesbaden, im Dezember 1921

Weihnachtsfeste

empfehlen zu ermäßigten Breifen in nur prima Qualitaten

Beinbrand-Berjonitt . . 別. 別1. 40.— A. M. 52.— Weinbrand

Beinere Lifore, Jamaita-Rum Batabia-Arrat, Bunicheijengen

H. Ml. 1250 Hubert Schitz & Co., Beinhandel

Rai er-Frebrich-Ring 70. Telephon 6881. deute "Jum füßen Ontei" Eigene Sabrifate - taglich friich:

Marzipan Schololaben, Sonigfuchen, Reis, Tee, Rafao, Bonbon, reigenbe Gefchentftude

Rirchgaffe 44.

Ersten Ranges, vis-à-vis dem Kurhaus. Sonnenberger Str. 26. Fernspr. 669. Von jetzt ab Winterpreise für Familien.



Gelegenheitskauf zu Weihnachten! Nur noch kleiner Restposten!

Ia elektrische Bügeleisen, extra stark vernickelt, einschl. Zuleitung u. Steckern, nur Mk. 120.— per Stück. Nassaulsches Industrie-Lager, Herderstraße 24, Ecke Riehlstraße.

Dukatengold 900 18 kar. Gold 750 14 kar. Gold 585

8 kar. Gold 333 gestempelt v. 120.— an

Enorme Auswahl stets am Lager. 70 Kirchgasse 70

Tel. 6138.

Sayurzen: toger Auswahl taufen Sie billigft bei W. Weber, Porditrage 7, Sth. 2 St.

Geschlechtsleiden

und ihre Behandlung durch unschad iche lang-erprobte Kräuterkuren ohne Einspritzung und ohne Berufstörung bei frischen und veralteten Leiden. Ausführl. Breschüre mit Anweisung zur Selbstbehandlung und vielen Dankschreiben versendet diskret gegen Mk. 2.—

Dr.S.S. Raueiser, med. Verlag, Hannover, Odeonstr. 3.

Neue Drehstrom-Motoren

mit 40 % Fabrikrabatt, erstkl. Fabrikate 120/220 u. 220/380 Volt, 1430 Touren, 10 Stück, 3 PS., p. St. 4000 Mk.

sowie noch 20 Motore von 1 bis 7,5 PS. sofort ab hiesigem Lager lieferbar. Nur ernsthafte Interessenten wollen Ihre

Adresse einsenden an Erich Delp, Biebrich · Rhein · Ost.

Beteiligung 100 Wille

fucht erfahrener Raufmann, erfte Bertaufe- und Reife troft, an beftebenbem reellen Geichaft. Buidriften inter 29. 543 an ben Tagbi. Berlag.

sucht tüchtiger Fachmann mit größerem Kunden-freis zur Umwandlung seines tunftgewerblichen Unternehmens der Papierbranche, ausbauschiss und lufrativ. Angedote nur von ernsthaften, tapitalkässigen Interessenten unter R. 5108 an Ann.-Erpeb. D. Freng, G. m. b. D., Biesbaden.

Fernsprecher 543.

Fernsprecher 543.

Der gute Wein. Die gute Küche.

Das gemüßliche Lokal.

Spezial-Ausschank Macholl-Liköre.

0 0

Seute:

Großer

Schlacht-Fest.

Leb.-u. Blutwurft m. Canerfraut 15.— Bratwurit m. Rotfraut

und Kartoffelbrei 15.—

Edimeinefotelette, garniert . . 18.-Echlachtplatte, garniert 18.





Backpulver

Friedens-Herstellung. Alle Backsrtikel Ia, billigst,

Schloß-Drogerte Siebert, Marktstr. 9,

Sind Sie abhäng ger Arbeiter, Hand-werker, Beamter, Techniker, haufmann usw.?

J der von I nen ha sicherlich einen Bekannten, der sich eines Tags, ohne Schi ber tu se n m i irgend e ner lach ri ch e nfachen und nahe iegenden Idee selbstandig mic te, sp. zu einer ü errag nden Ste lung empo:whwang, ohne mehr Lebenserfah ung urd Wasen wie bie zu haben. — Soll ich Ihnen Verraten, wie Sie das Gleiche werden und ch g rad in der augenblicklie en Zeit mit he n jetzien Kennt is n, nur du ch Be-b chiung lh e Uniget ung Gewinn-Mo lichkeiten verschaffen können, die zu den lesten Stufen des Lebens uhren, dann bestellen Se sofort meine neueste, hochanre ende kos enlose Bro cl. ure :

"Rippenstöße

nit vielen glinze den Da kschreiben. Dies zeigt Ihn n, wie gerade jetzt mit den of emlachst n, jedoch zeitgem Ben Ei fallen, keinen Verbesserungen a. bekannt n Gegen-"and n und d rgl Ries gew nne erzeit wurden, da uns re industre solche brauc t Im exports g zu bleiten, da erner die Uzemeinen nsprüche der Masse im Inland ogeniu er fruher bedeutend größer gewo den i d und da vor al ein das Bestreben dahie seht wie auch die Bewegun en an den Bo sen zeigen. Papiergeld in Zuk nfts- u d weitmark fahr e Werte, wozu in ers er Linie konk rrenziose Artikel, d. h. Erfindunge rehoren, umz setzen. tehoren, umz setzen.

Dipl.-Ing. H. Kappert,

angjahr. Spezia buresu für das Erfindungs-gebiet Abt. A. 41, Düsseldorf 4.



Bekannimachung.

Von Dienstag, den 20. d. Mts. ab werden am Eingang zum Kurhaus, sowie im Verkehrsbüre Kurhauskarten für das Kalenderjahr 1922 ausgegeben. Die Karten haben Gültigkeit vom Tage der Lösung ab. Berechtigt zur Lösung dieser Karten sind nur solche Personen, welche in Wiesbaden und den Nachbarorten ihren steuerlichen Wohnsitz haben. Bei Lösung der Karte ist ein entsprechender Ausweis vorzulegen. Perner ist vorzulegen ein unaufgezogenes Brustbild von 4½,×4½, cm Größe zum Anheiten an die Karte. Ohne Bild haben die Karten keine Gültigkeit. Bilder in ganzer Figur, sowie in kielneren Formaten werden nicht angenommen. Gut erhaltene Karten können zwecks Wiederverwendung des Bildes für 1922 an den Schaltern vorgelegt werden. Die Preise sind folgende:

die Hauptkarte Mk. 300.—, die Beikarte Mk. 180.—
Die Zahlung kann auch ratenweise erfolgen und zwar je zur Hälfte
bei Lösung der Karte und zum 1. Juli 1922. Bei senriftlicher Bestellung
werden die Karten durch Boten bestellgeidfrei überbracht. Bestellscheine

werden an den Schaltern unentgeltilch abgegeben.

Diejenigen Abonnenten, welche bei Lösung der Karte den ganzen
Jahresbeirag zahlen. erhalten 2 Gutscheine. Diese Gutscheine berechtigen
bis Ende März 1922 zum Besuche von 2 Sonderveranstaltungen, die
jedesmal besonders bekannt gegeben werden.

Wiesbaden, den 15. Dez. 1922.

Der Magistrat.

3ahn-Lanke Brazis Langaalle 16, im Saufe Singers Rahmald. Geich. Dechit. wochent. 10—12 u.

Aunfliche Gebiffe aus beitem Friedens-material. Aniert. fleinerer Gebiffe und Reparaturen an einem Tage, Gebib-umarbeit. ichnelltens, Kronen und Briffen

us ftarfem 22- u. 20tar. Sold. sowie aus Blatin. lit. Gold u. Blatin wird angerednet.
Saltbare Blombierungen.
Behandlung pon Jahne.
fraufheiten.
Gernruf 5170

gr. Ausw., solid. Fabrikat zu Fabrikpreisen. Bender, Roonstr., 15. P.

Brennholz

Riefern und Buden-An-alindes Dolg. Do zwolle u-itarte Danbleitermanen liefert frei Daus Biesbaben 1211 B. Gail Mme., Biebrich. Let. Rr. 13 Biebrich-Rh

Pfähle
für Baume u. Ströucher.
baus. Steh. und Anleae.
leftern. sowie Geländer.
Material empfiehlt
5thura, Alertruße 26 Telephon 3871.

Empfehle meinen selbstgezogenen, wohl gepflegten

Ha kenbelmer Galcen-berg 11.50 k. Hackenbelmer Kirch-berg 19er 12.50 Mk ohne Glas u. Steu-r

J. K. Fels.

Weinhandlung Walkmühlstraße 47. Telepilon 1525.

Hognat

Jamaita - Rum Batavia. Urrat Bunfcheifengen Litore

Subert Softh & Co.

Syphilis riaut-u. Harnleiden

Franenkrankheiten etc Spezialarzt

approblert im Ausland Wiesbaden

Marktstrasse 6 10-1, 4-7 onntag 10-1

THE PARTY NAMED IN





Zu den bevorstehenden

empfehlen wir :

Prima junge Mastgänse, Puter

Enten

Hähne

Suppenhühner

frisch gesch. Wa'dhasen, Fasanen. Has nrücken, Hasenkeu en, Hasenpfeffer, Rehrücken u. Rehkeulen, alles in bester Qualitat, zu d n bill. Tagespreisen.

Johann Geyer, Hoff. Telephon 47.

De Laspeestraße 3.

Wintergarten:

Heute Mittwoch, ab 71/, Uhr:

BALL Jazz-Band. Großes Orchester.

Eintritt frei.

Erstklassige Programme. Eintrittspr ise 2-4

Residenz-Theater Fern pr cher 49

Ab Dienstag, den 20. Dezember, bis iaschi, Freitag, den 23. Dezember, tagi. v. 31/,-101/, Uhr.

Nur 4 Tage! Nur 4 Tage!

Der große Sensations-Prunkfilm

Die Opfer der Katharina von Medici

(Die Bartholomäusnacht).

Vorher:

Flimmerherzen. Lustspiel in 3 Akten.

Sie kaufen prachtvolle, aparte Mandolinen

Mandriolen Lauten u. Gltarren

in den schönsten Modellen prei wert und gut im

Barmer Engros-Lager Wagemannsir. 11.

Gelegenheit

Jumper von 180 Mt. an, in iconer Muswahl. M. Müller, Morinftrabe 15,

Park-Hotel-

 Künstlerspiele. Direktion: H. Habets. Musikal sche Leitung: Fried Könle.

Programm v. 1. bis inkl. 81. Dez. 1921 udrun Törsleff, Solotänzerin Narciss Mertens, Humorist E.se Sander, Stimmliche Vortrags-Künstlerin

Tony Rinze-Block Violine-Virtuosin Gastspiel Mizzi Dressel

Der Stern deutscher Vortragskunst Gastaniel d. Schriftsteilers Kurt Robitschek Der popularste Autor des deutschen Cabarets Isi-Te-Je

ihren Stil-Tanzen Harry Steffien Humorist. Zauberkünstler Margit Helm ortrags-Künstlerin Die Braminoffs

Kaukasische Tanze Hawaiian - Jazz-Band Am Flugel: Carl Wiegand. Veränderungen des Programms vorbehalten i Conference Kurt Robitschek.

Walhalla

Vorletzter Tag! Der dritte und letzte

"Mordprozess Stanley"

des dreiteil gen For set ungsfilms:

Die Abenteuerin von Monte Carlo.

halia

Das ungarische Sittendrama

iecneniter Schauspiel in 4 Akten.

Flimmer-Rolf. Lustspiel in 2 Akten.

Aus Nobody's Vergangenheit

7. Episode. Spielzeit: 3-101/, Uhr.

U.T. Rheinstraße 47.

Erstaufführung Ab houte bis cluschi Sountag:

hari der Wolfshund Amerik.Sen-ationsfilm

in 5 Akten. AuBerdem:

Sein Sonnenschein Komôdie in 3 Akten.

Sice Hyperion

ammer :: Lichtspiele Mauritiusstr. 12. Auf vie fach, Wunsch! Memoiren einas Kammerdieners. Groß. Sittenroman mit

Evi Eva.

Lustiges Beiprogramm K eine Eintrittsprei e.

Theater

Staats-Theater.

Mittwoch 21. Dezember Stachmittags 2.30 Uhr.

Alle Jahre wieber -Weihnachtemdren mit Gefang und Zang in 9 Albern von Martanne Filder-Dod. Mulit von Carl hirid. In Szene gefest von E. Mebus.

In Szene geiest von E. Webus.

1. Bild: Auf dem Wethnachtsmarkt. 2 Bild: hinaus in die Weidnachtsmacht. 3. Bild: In König Winters Neich. 4. Bild: In König Winters Beich. 4. Bild: In König Bild: Bel König Wichtel. 5. Bild: Bel König Wichtel. 6. Bild: In Redel. 7. Bild: In Chri tind. 9. Bild: Belm Chri tind. 9. Bild: Belm Chri tind. 9. Bild: Belm Chri tind. 2 Beleichte Arbit.

Ter Later. Kriedr. Gemildt Ter Later. Kriedr. Gemildt Ter Later.

Frig. Theo Back
Lefelotte Armbi
Lefelotte Arbeite Allermann
Ter Gendarm Allft. Butichel
Die Kuchenfrau Geline Koller
Die Frau Lehrer Warga Auhn
Teier Hürger M. Andriano
Zweiter Bürger H. Abertauch
Anecht Kupprecht B. Wegrauch
Anecht Kupprecht B. Wigner
Tas Chriftins Guerft als armes
Aind) Loni Pornehl
Kapel C. D. Jarif
König Winter Gultav Schwad
Prinzellin Schneeflode M. Karft
Brinz fliesapien E. Kondoori
Erker Schneeman H. Verlier
ZweiterSchneemann B. Rechler
Chingderchen Anni Lauis
Lef Jroichtönig Max Arbeitung
Left Jroichtönig Max Arbeitung
Left Jweig Baula Schmidt
Trier Zwerg Baula Schmidt
Trier Zwerg Baula Schmidt
Trier Zwerg Woele Baris
Der Schuhengel R. Wolffreim
Der Trader Merke Deline Justigleit, eine gute Free

Die Artigleit, eine gute Fee Dorts Botte B Rad bem &. Bilb 12 Min. Paufe.

17. Porftellung Abonnement A.

Rigoletto. in 4 Miten von G. Berbi Orring von Montus. Bollmenn Rigoletto., Lie. Geiffe-Min el Gilda, b. Tochter. M Gold ex-peral von Monterone. E. stunis Graf von Monterone. E. stunis Graf von Geprano. Andr. Beder Grafin von Geprano

Mulit. Leitg. : Grof. Mannitaebt. Unfang 7, Enbe 9.30 libe.

Ruthans-Konzerte

Mistwoch, 21. Dezember. Nachmittage 4 bis 5.30 Uhr. Atonnements-Konzart

Stadt Kururdnesser. Leitung: Konzer meister Rudoif Bergmenn.

Rudost Bergmana.

Ouverture su Der Freischützt von C. M. v. Weber.
Battett - Suite von GreityMottl.

Idyste sus Die Pfahlbauerst
von W. Freudenberg.

uvertüre zu Fre Davolost
von ih F. Auber.
Frantssie aus Die Hochzeit
der Figerot von W.A. Mozart.
Luxenburg Watzer von F.

Weihnachts-Konzert Leatung: il. Jrmer, stådt. Kurkapolimeister

Kurkapelimenter

Kurkapelimenter

Solisten: Konzertmeister Rud.
Bergmann u. Kammermusiker
A. Hahn.

1. Beethoven- Ouvertüre von
E. Lasen.
Largo von G. P. Händel.
Vichne-Solo: Konzertme sten
R. Rergmann.

2. Weihnschtsbilder für Harfe
von A. Überiür.
Kammermusiker A. Hahn.

4. Fantasie aus "Hänsel und
Gretet"von E. Humperdinck.
Heilige Nacht aus "Der
Schutzengul" v. Wemheuer.

5. Dankgebet von Valer us.

6. Stille ascht, heilies Nacht
Weihnschtslied.

zu Festgeschenken besonders geeignet

J. Hertz

Langgasse 20

Pelzmänfel / Kleider Blusen / Jumper Morgenröcke / Unterröcke

Versteigerung

EWE EVEN

Morgen Donnerstag, ben 22. Dezember, pormittags 10 Uhr beginnend, berfteigere ich sufolge Auftrags in meinem Auftionshaus

43 Luisenstraße 43

nachfolgend verze chnetes Mobiliar freiwillig öffentlich meistbietend gegen gleich bare gablung, als:

1 gut erhaltenes eichenes Chaimmer, beftehend aus: 1 Bufett, 1 Rredeng, 1 Musgiehtifch mit 6 Leberftilhlen und 1 Stand. uhr, 1 weißes Fremdengimmer, bestehend aus: 1 Bett mit Matrage, 1 1 tilrigen Spiegeligrant, 1 Baichtommode mit Marmor, 1 Briffertoilette, 1 Rachttifd, 1 Schreibtifc und 2 Stühlen;

und Seisel, ! Chaiselong, 1 2tür, antiter Meidersiche und Seisel, ! Chaiselong, 1 2tür, antiter Meidersiche und, 3 Biedermeier-Kommoden, 1 großer 2tür. Bücherichrant, 2 Setretäre, ver chiedene 1 und 2tür. Keiderschränke, Schreibtische, mit und ohne Aussah gut erhaltene B then mit Matrapen, Plumeau u Kisen, Kommoden, Wolfe, u. Rachtlische, 1 großer Auszehlich mit 6 Einlagen, runde und viereckae Tische, Tec. Spiel-, Nauch-, Pauernund Nippiische, Schauself-ssel und Kohrfühle, 3 Serviertische, ! Aaht ch. Trumeausbiegel, wandheite eind Blote, elektr. Tüfter, ! somp Küche, beste end aus: Küchenichrant, Tisch und 2 Staile, 1 gut erhaltenes Eg-Service (110 Teile), verschiedene Tepvicke und Läufer 1 guterhalt. Relim, 2 Desen u Gasher e. ! schoner holländer Ferner: 2 Bolftergarn turen, verfchiebene einzelne Sofas Relim, 2 Defen u Gasher e. ! iconer hollarder mit Rugellauf, Bucherre ale. Band und Banel-bretter, I Ra maichine, vericiebene Rudenjachen, Glafer und biv. mehr fowie eine

tomplette Frifeureinrichtung bestehenb eus: 3 Frifiertoiletten mit Baichbeden, 2 Gefiel und 1 Rapfichrant mit Rapfen.

Besichtigung zu jeder Zeit in ben Geschäftsftunden von 8-12 und 21/2-6 Uhr.

Wiesbadener Auttionshaus

Auttionator und Taxator

hanbelsgerichtlich eingetragen

Wiesbaden, Luisenstraße 43. Telephon 5207.

Der Pelzwaren-Weihnachts-Verkau

findet in allen Pelzarten und zu soliden Preisen statt in

Kürschnerei M. Brandis

Langgasse 39, 1.

Telephon 2024.

la Lavendel-Badeseise

(auch Flieder) Riefenftud nur 14.50 Frangof. Badefeife . nur 9.50 Chte Lilienmildfeife Stud 12 .-

Drogerie Backe, Taunusftr. 5



unter Garantie.

Wiesbadener Transport-Gesellschaft Friedrich Zander jr. & Co. Adelheidstr. 44

Fernsprecher 1048.

Fernsprecher 1048.



Kaiser-Friedr ch-Ring 70. Telephon 6831.

la Parfümerien

von Mk. 7.50 an auch in Geschenk-Packung. Drogerie Backe, Taunusstr. 5.

Rorb-Möbel

in Beibe von 95 Mt. Beddigrebr 200 Mt. an, große Auswahl in Garnituren u. Tilden, vallende Beibnachts-Gelchente.

Probieren Sie meine reinschmeck., aus-

Billigere Sorte bis 87 Mk. p. Pid.

Ferd. Alexi

Gie faufen Damen: und Herren-Tuche

Drappe - Melfons Ramgarn und Cheptot, ben Deter von 65 BRt. an bei Karl Schneider, Mheinftrage 51, 1. Stod. alte Artillerie-Raferne.

Tijchler. Thüringer Korbmöbel. Industrie, Grabenstraße 2, 2, Stod. Kein Laden.

giebig, feines Aroma

Bessere Sorte bis 59 Mk. p. Pfd. Eigene Großrösterei modernsten Systems

Michelsherr 9. T. 652

in ichwars-blau u. mode-



Vertretung u. Fabrikniederlage: Gust Ahrens, Kais.-Friedr.-Ring 47. Tel. 5949.

Für Weihnachten!

ferlige Speise- u. Schlafzimmer in gediegener Ausfahrung.

Karl Blumer & John Dotzheimer Straße 61.

Febrik für Innenausbau und M Telephon II3,



E UT MEINE REKLAME BRETBEIL

21 WEBERGASSE 21

SPEZIALGESCHÄFT

wollen Sie zu Welhnachten nur praktische und gute Geschenke kauten. Die Frage: Was sell ich schenken" beschäftigt e und ein Entschluß fällt oft schwer.

Sie zu mir. Ich werde ihnen ohne Jeden Kaufzwang meine Waren

lle freuen uns unserer Kundschaft zu Diensten zu sein u. werden das entgegen-gebrachte Vertrauen durch allerbeste Bedlinung zu würdigen wissen.

Führe nur Qualitätswaren I

Sonntag, 11., und 18. 12., von 2-6 Uhr geöffnet.

Inh .: Otto Blöchle

Goldgasse 16. =

Erstes u. ältestes Spezial-Geschäft

Größte Auswahl

Solide Preisa.

Lei den jest fehlenden teueren frijden Gen Silnet-Bollel "Ranmold" nur 85 p

Raponnai'en, Bio ichenipell'n etc.

Grofpertrieb: Wagemannftrage 13, Wiesbaden In allen Lebensmittelgeichaften gu haben. unt eingeführte Brovifionovertreter überalt geft

Rellerlichte

weit unter Tagespreis. Drogerie Bade, Taugusftraße &